



TG Vereinszeitung **Aktuell**

Ballett

Basketball

Bogensport

Breitensport

Gesundheitssport

Gesundheitslaufen

Handball

Judo

Karate

Kurse

Lauffreff

Leichtathletik

Rehasport

Schwimmen

Skigymnastik

Sportstudio

Tae Kwon Do

Tanzsport

Tischtennis

Triathlon

Turnen

Volleyball

Walking



Schwimmen

TG Konz in Bernkastel-Kues zweifacher Pokalsieger

Seite 34

Neue Kursangebote:

- Fitness kennt kein Alter
- Fitness-Boxen

Seite 14

***"Alles andere
bringt mich aus
der Fassung!"***



RÖMERSTROM
natürlich günstig

STROM AUS 100 % WASSERKRAFT

Mit unserem RÖMERSTROM beziehen Sie elektrische Energie die zu 100% aus österreichischer Wasserkraft erzeugt wird (zertifiziert nach TÜV EEO2). Und weil „Bio“ nicht immer gleich „teuer“ heißen muss, bieten wir Ihnen unseren Naturstrom besonders günstig an. So macht sich Umweltschutz gleich doppelt bezahlt.

► 100 % WASSERKRAFT – TÜV-GEPRÜFT

Römerstrom wird aus 100 Prozent Wasserkraft produziert.

► PREISGARANTIE FÜR EIN JAHR

Unser Angebot umfasst alle anfallenden Kosten und Gebühren.
Der Preis ist für ein Jahr festgeschrieben.

► EINFACHER WECHSEL IM INTERNET

Formalitäten – nicht bei uns! Einfach Online-Formular unter www.roemerstrom.de ausfüllen – den Rest erledigen wir.

► SWT - EIN STARKER PARTNER

SWT – diese drei Buchstaben stehen in Trier für eine zuverlässige Stromversorgung und langjährige Erfahrung.

Wechseln Sie jetzt ganz einfach unter:
www.roemerstrom.de



SWT Stadtwerke Trier Versorgungs-GmbH | Ostallee 7-13 | 54290 Trier | 0800 717 0 717

Ralf Faßbender
IMMOBILIENSERVICE

Planen Sie den Verkauf Ihrer Immobilie?

**Wir suchen ständig Häuser & Wohnungen
in Trier, Konz und Umkreis 20 km.
- für Verkäufer kostenlos bis 28. Februar 2013 -**

www.fassbender-immobilien.de

Seit über 15 Jahren Ihr kompetenter Partner für Verkauf & Vermietung

Auto Tjan GmbH
Meisterbetrieb

Dellenentfernung ohne Lackieren (auch Hagel)

Karosserie • Lackierung • kfz-Technik



An der Grannhöhe 13, Gewerbegebiet Wasserliesch, Tel. 06501-608600
Fax 06501-608608, Email: info@auto-tjann.de, www.auto-tjann.de

Für alle Aktiven die ideale Anlaufstation

Für Sport-Ausrüstungen und Sportbekleidung

Sport-Simons

54290 TRIER • KONSTANTINSTRASSE • TELEFON (06 51) 7 58 79

Druckerei Schneider und Alt

Für Spannung sorgt der Wettkampf. Für die Entspannung danach Möbel Martin.



Niederlassung der Möbel Martin GmbH & Co. KG - Kurt-Schumacher-Straße 24 - 66130 Saarbrücken

54329 KONZ BEI TRIER
Am Moselufer 7
(An der B 51)
Tel.: 06501 961-0

www.moebel-martin.de

MÖBEL MARTIN
...besser leben!

Inhalt



Inhalt	Seite
VORSTAND / GESCHÄFTSSTELLE / DIE TG	
Vorstand der TG Konz / Impressum	2
Vorwort von Hans-Joachim Schalm	2
Danke, Willi Bartholome für Jahrzehntelange Vorstandsmitarbeit	3
Neubesetzungen im Vorstand • Personelles: Wir gratulieren	4
Was hat die Allgäu-Orient-Rallye 2012 mit dem Vereinswimpel der TG Konz zu tun?	5-7
BASKETBALL	
Nachwuchsspieler gesucht	8
BOGENSPORT	
Impressionen vom Heimat- und Weinfest	8
Mit einem Grillfest den Abschluss der Freiluftsaison gefeiert • Fünf Bogenschützen der TG Konz in der Weltrangliste geführt	9
Freiluftsaison mit grandioser Leistung abgeschlossen	10
BREITENSPIELSPORT	
20 Jahre TG-Fahrten der Seniorinnen	11
Die Fischerin vom Bodensee	12
KARATE	
Prüfung TG Konz, Abteilung Karate, Jahresbegrüßungsfeier, Karatelehrgang ...	13
KURSE DER TG	
Fitness-Boxen • Kurs: Fitness kennt kein Alter	14
Rhythmische Sportgymnastik & Showdance • Pilates für Einsteiger • Zumba®	15
GESUNDHEITSLAUFEN	
Laufend zum Wunschgewicht - Neuer Kurs	16
LAUFTREFF	
Wassergebundene Gemütlichkeit - 12. Troisdorfer 6-Stundenlauf	17-18
37. Konzer Wurzelweglauf	23-24

LEICHTATHLETIK

Rheinlandbestenliste 2012	25-27
Deutschland-Finale der Nachwuchssprinterinnen	28
Talentsichtung LA-Verband für 2013 • LVR-Bestenliste 2012	29
Jüngster Nachwuchs - mit kleinen Füßen zu großen Erfolgen • Gute Sprungergebnisse für Lena Schneider • Sport ist mehr als das Gewinnen eines Wettkampfes • Gelungenes Treffen zum Saisonabschluss	30

REHASPORT

Nicht nur was für Olympiahelden	31
---------------------------------------	----

SKIGYMNASTIK/WALKING

Wandertag der Skigymnastikgruppe	32
--	----

SCHWIMMEN

Premiere des Dauner Laurentiuschwimmen	33
TG Konz in Bernkastel-Kues zweifacher Pokalsieger	34

SPIEL UND SPASS MIT DER TG KONZ

.....	34
-------	----

TRIATHLON

Liebes TRI-Team, liebe Leser, eine Geschichte z. Verinnerlichen z. Jahreswechsel	35
--	----

TISCHTENNIS

Unsere Jugend ist das A und O!	36
Jugend-Regionsmeisterschaften in der Saar-Mosel-Halle	37
Spielerportrait: Aaron Emmerich	38

VOLLEYBALL

Herren II - Überblick über die Hinrunde	39
Yes, we can! • Hausbau, Krankheiten und Verletzungen - Saisonstart Herren I durchwachsen aber kampfeslustig	40

MITTELTEIL: Trainingsplan



Liebe TG-Mitglieder und Gönner,



Es ist eine gute Gewohnheit vor dem Jahreswechsel auf das zu Ende gehende Jahr zurück zu blicken, nicht um dabei schon jetzt eine Art Geschäftsbericht zu präsentieren, sondern eher in einem Resümee das Jahr in seiner Gesamtheit zu

charakterisieren. Hierzu in Schlagworten:

Es gibt sie doch noch, Mitglieder, die sich für ehrenamtliche Mitarbeit engagieren wollen. Somit gelang es uns, den Vorstand in vakanten Funktionen zu vervollständigen (siehe hierzu im Heftinneren). Nach einem guten Start klappte auch der Ausbau unseres Rehasport, darüber hinaus gab es weitere neue sportliche Angebote. Unsere Damenhandballerinnen spielen kämpferisch in der 3. Bundesliga und errungen ihren zweiten Sieg nach ihrem Aufstieg (Sachstand bei Redaktionsschluss, um so besser, wenn sich das bis zum Erscheinen dieser Heftausgabe noch gesteigert hat). Der Wurzelweglauf erzielte wieder eine große Beteiligung und eine weit über Konz hinausreichenden Resonanz, die TG erreichte hier und auf weiteren

überregionalen Wettkämpfen gute Platzierungen. In fleißiger Eigenregie sind in unserem Bistro einige Veranstaltungen gut verlaufen. Außerhalb des regulären Sportbetriebs hat eine Reihe von Gruppen wieder Unternehmungen durchgeführt, die den Teilnehmern jeweils viel Spaß und Freude bereitet haben.

Daher an allererster Stelle ein herzliches Dankeschön euch allen, die zu dieser erfreulichen Bilanz beigetragen haben. Das ist die Schar der Abteilungs- und Übungsleiter, der Organisatoren und Helfer, die sich hier immer wieder einbringen, ohne eine Funktion innezuhaben. Das sind unser hauptamtliches Team, aber auch diejenigen, die diese reichhaltigen Angebote aufgegriffen und damit das Engagement der Akteure entsprechend gewürdigt haben. Nicht auszulassen unsere finanziellen Förderer in der Geschäftswelt, der Verwaltung Konz und des Landkreises Trier-Saargebiet sowie der Sportverbände, die ideellen Unterstützer und alle diejenigen, die uns, auf welche Weise auch immer, wohl gesonnen sind. Ausdrücklich möchte ich hierunter einmal erwähnen die Eltern, Großeltern, Verwandten, Freunde und Bekannten, die zu Wettkämpfen Betreuungs- und Begleitdienste übernehmen. Ihr könnt

euren Schützlingen kaum einen besseren Dienst erweisen, als die Teilnahme an den solchen Veranstaltungen durch euer Zutun zu ermöglichen.

All das zusammen zeichnet einen lebendigen Verein aus und ist für dessen Fortbestand unerlässlich. Somit können wir in der TG zufrieden sein mit dem auslaufenden Jahr 2012.

Was nicht heißen soll, dass wir uns ausruhen dürfen auf dem, was Erfolgreiches abgelaufen ist. Wenden wir zum Jahreswechsel vom erfolgreichen Zurück den Blick auch nach vorn. Da stehen weitere neue sportliche Angebote auf der Agenda, auf die im Heftinneren hingewiesen wird. Dann wollen wir die eine oder andere Renovierungsarbeit angehen. Vorrangig wären der Flur und der Treppenaufgang.

Wenn wir im Vorstand wie bisher auf eure Treue zur TG und euer Engagement zählen dürfen, gehen wir mit einem beruhigenden Gefühl in das Jahr 2013.

Ich wünsche euch allen ein geruhsames und zufriedenes Weihnachtsfest sowie alles Gute zum Neuen Jahr

Hans-Joachim Schalm
Vorsitzender

Redaktionsschluss für Heft 1/2013 ist der 17. Februar 2013



Vorstand

Geschäftsführender Vorstand

Vorsitzender:

Hans-Joachim Schalm
Trevererstr. 1b, 54295 Trier
Tel. priv.: 0651/9963830,
Mail: h-j.schalm@tgkonz.de

Ehrevorsitzender:

Walfried Heinz,
Albert-Schweitzer-Str. 20, 54329 Konz
(06501) 600771 Fax: 600777
walfried.heinz@tgkonz.de

Stellvertr. Vorsitzende:

Petra Kewes
Tessenowstr. 16, 54295 Trier
Tel. priv.: 0651/4357665
Mail: petra.kewes@tgkonz.de

Gisela Brech
Gottlieb-Daimler-Str. 8
54329 Konz
giselabrech@aol.com

Schatzmeister:
Ewald Gruchey
Tel.: 0651/88166, Handy: 0171/1726831
Mail: ewald.gruchey@tgkonz.de

Sportlicher Leiter:

Christian Albrecht
Tel.: 06501/94668-0
Mail: christian.albrecht@tgkonz.de

Außerdem gehören dem Gesamtvorstand an:

Jugendwart:

Nadine Hromatke
Tel.: 0160/98084199
Mail: nadine.hromatke@tgkonz.de

Vertreter für Verwaltungs- und
Rechtsangelegenheiten:

Willi Bartholome,
Möwenweg 3, 54329 Konz
(06501) 3044
Mail: willi.bartholome@tgkonz.de

Beisitzerin:

Elvira Philippi
Sebastianusstr. 6, 54329 Konz
(06501) 5313
Mail: elvira.philippi@tgkonz.de

Geschäftsstellenleiterin:

Helga Reinsbach,
(06501) 94668-0
helgareinsbach@tgkonz.de
info@tgkonz.de

TG Sportpark, Schul- und Sportzentrum, 54329 Konz
Tel. (06501) 94668-0
Fax (06501) 94668-88

e-mail: info@tgkonz.de
Homepage: www.tgKonz.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
Mo.- Fr.: 9.00-12.00 Uhr
Do.: 17.00-20.00

Impressum:

Herausgeber:
Der Vorstand der
Turngemeinde Konz 1885 e.V.,
Hermann-Reinholz-Straße 1, 54329 Konz
Redaktion:
Vorstand und Abteilungsleiter
Anzeigenverwaltung:
Schommer
Granastr. 96, 54329 Konz
Druck: Schneider und Alt, Trier
Auflage und Erscheinungsweise:
2200 Exemplare/vierteljährlich

Der Bezugspreis ist mit dem Mitgliedsbeitrag
abgegolten.

• Polstern
• Boden verlegen
• Reparatur
• Komplette
Innenraumgestaltung

D. WEYRICH
RAUM AUSSTATTER

54329 KONZ
TEL.: 0 65 01 / 60 08 22
FAX: 0 65 01 / 60 80 49
MOBIL: 0 170 / 1 24 38 01

Psychologische Beratung zu Fragen im Alter

Gisbert Löcher

D- 54290 Trier
Töpferstr. 36
Tel. 0651—200 63 68

E-Mail: info@gelingend-altern.eu
Internet: www.gelingend-altern.eu

Sprechstunden nach Vereinbarung • Hausbesuche möglich



... der beste Weg zum Markengetränk

Getränke PEIFFER



Ihr Partner

- Gastronomie
- Getränkemärkte
- Veranstaltungen
- Heimdienst

www.getraenke-peiffer.de
Fa. Alfred Peiffer & K. • Inh. Elisabeth Härtl
Max-Planck Str. 12 • 54439 Saarburg • Tel.: (0 65 81) 20 07

Für Sie in Saarburg,
Konz-Köhen und Kell am See

**WOLFGANG
GERLACH**
STEUERBERATER

Buchhaltungen

Jahresabschlüsse

Steuererklärungen

für Handwerker, Dienstleiter, Freiberufler,
Land- und Forstwirte, Arbeitnehmer, Rentner...

www.Gerlach-Konz.de

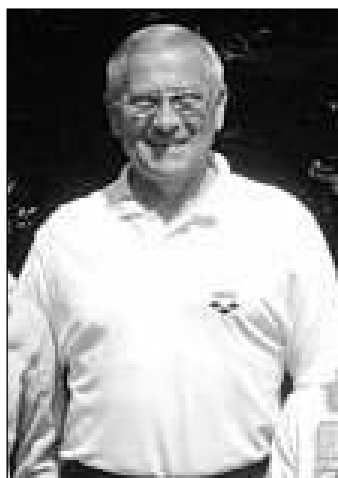
54329 Konz · Birnenweg 29 · Tel: 06501/603838
Fax: 06501/603839 · Mail: Mo.Ba@T-Online.de

VORSTAND



Danke, Willi Bartholome, für Jahrzehnte lange Vorstandsarbeit

Ein Vierteljahrhundert hat Willi Bartholome - zusätzlich zu seiner ebenso langen außerordentlich erfolgreichen Leitung der Schwimmabteilung - dem Vorstand der TG angehört. Darunter waren bewegte Zeiten in der Vorstandsriege unseres Ehrenvorsitzenden Walfried Heinz mit intensivem Wandel der Vereinsstruktur, überdurchschnittlichem Wachstum der Mitgliederzahl und Aufbau unseres Sportparks, sozusagen Pionierjahre. Als Polizeibeamter der Materie nahe stehend hat unser Sportkamerad sich fachlich spezifiziert bei Rechtsthemen einbringen können, aber auch bei allen anderen Vorstandsbelangen konnte man sich auf seine zuverlässige Präsenz verlassen. Das ehrenamtliche Engagement ist ein maßgeblicher Bestandteil seines Lebensinhaltes. Hierfür wurde er auch verdientermaßen mit Auszeichnungen und Belobigungen von vielen Seiten auf verschiedenen Ebenen geehrt. Die Mitgliederversammlung hat, den heutigen geänderten Anforderungen entsprechend, unlängst eine neue Satzung beschlossen, die u. a.



eine Verschlinkung des Vorstands beinhaltet. Der Sportbund Rheinland dient seinen Mitgliedsvereinen eine rechtliche Beratung an. Bei schwierigen Einzelproblemen ist anwaltliche Hilfe mitunter unverzichtbar. Daher sieht unsere neue Satzung die Funktion des rechtlichen Beraters nicht mehr vor. Nachdem Willi Bartholome vor ein paar Jahren die Schwimmabteilungsleitung in jüngere Hände übergeben hat, sei es ihm gegönnt, wenn er nunmehr auch von der Vorstandsarbeit entlastet werden kann und somit mehr Freizeit zur eigenen Gestaltung mit seiner lieben Frau hinzugewinnt. Lieber Willi, wir alle in der TG danken dir für deine hilfreichen Dienste in unserem Verein und wünschen dir, dass du dir mit deiner Familie und allen Menschen, mit denen du gerne beisammen bist, weiterhin eine erfüllte Zeit nach deinen Vorstellungen gestalten kannst.

Der Vorstand



Neubesetzungen im Vorstand

Gisela Brech, stellvertretene Vorsitzende (in der Nachfolge von Mario Erschens); zunächst kommissarisch bestellt gemäß § 11 unserer Satzung; Gisela Brech hat die Ausbildung zur Übungsleiterin C absolviert und trainiert im Fitnessstudio die Jugendlichen U16. Sie stellt sich auf der nächsten Mitgliederversammlung zur Wahl.



Elvira Philippi, Beisitzerin für besondere Aufgaben, bestellt nach § 11 Nr. 1. Elvira Philippi hat seit Jahren die Funktion der Frauenbeauftragten wahrgenommen. Diese Funktion ist nach unserer neuen Satzung nicht mehr ausdrücklich ausgewiesen, Elvira bleibt hierfür jedoch Ansprechpartnerin und unterstützt die Vorstandsarbeit im Gesamtkontext.



Es ist sehr erfreulich, dass sich die beiden Sportkameradinnen zu einer Mitarbeit im Gremium bereit erklärt haben und wir freuen uns gemeinsam auf eine ersprießliche Zusammenarbeit.

Personelles

Runde Geburtstage

Wir gratulieren:

Gerhard Loch zum 75. Geburtstag am 9.10.,
Winfried Weires, Abt.Leiter und Trainer Leichtathletik, zum 60. am 17.10.,
Elfi Riehm, Übungsleiterin Rhythmische Gymnastik, zum 60. am 30.10.,
Luise Krämer zum runden Geburtstag,
Darinka Reinert zum 65. am 2.11.,
Monika Schrenk zum 50. am 3.11.,
Hanna Wilbert zum 50. am 5.11.,
Gisela Brech, Trainerin der U 16 im Studio, zum 50. am 11.11.,
Gisberg Löcher zum 60. a, 11.11.,
Ralph Remlinger zum 50. am 22.11.,
Werner Eck zum 65. am 5.12.,
Maria Krautwald zum 70. am 15.12.,
Mechthild Schneider, Übungsleiterin Yoga, zum 60. am 18.12.,

Alles Gute fürs neue Lebensjahr auch an alle, die eine Veröffentlichung ihres Geburtstages abgelehnt haben.

Unserem Abteilungsleiter und Trainer **Winfried Weires** und den Übungsleiterinnen **Elfi Riehm, Gisela Brech und Mechthild Schneider** danken wir bei dieser Gelegenheit herzlich für die gute Arbeit, die sie in unserem Verein bereits seit Jahren zum Wohl unserer Mitglieder geleistet haben und immer noch leisten. Wir hoffen, dass Ihr noch lange dabei bleibt!

Sonja Hartmann musste ihre langjährige Tätigkeit als Übungsleiterin Walken dienstags abends aus gesundheitlichen Gründen aufgeben. Dir, liebe Sonja, herzlichen Dank für deine erfolgreiche Arbeit und alles Gute für deine Zukunft. Michael Münzenberg hat die Gruppe „aufgefangen“, auch ihm gebührt ein dickes Dankeschön für seinen Einsatz.

Öffnungszeiten während der Weihnachtsfeiertage:

Das Sportstudio hat am 24./25. und 26.12. sowie am 31.12.12 und 1.1.2013 geschlossen.

Die Geschäftsstelle ist in der Zeit vom 24.12.12 bis einschließlich 4. Januar 2013 nur sporadisch besetzt.

Mitgliederbewegung 2012:

Aktueller Mitgliederbestand

zum 30.11.2012:	2.098
Eintritte:	479
Austritte:	423

Fundsachen

Wie alle Jahre möchten wir wieder an die Fundsachen erinnern, die sich in unserer Fundecke angesammelt haben. Falls jemand etwas vermisst, bitte auch hier nachfragen, denn nach einer angemessenen Zeit müssen wir die Sachen entsorgen.

Veranstaltungen in der TG-Halle

Weiberdonnerstag, , 7.2.2013, 14 Uhr, Fast-nachtsveranstaltung mit der Konzer Frauenvereinigung.

Freitag, 8.2.2013, 20.11 Uhr, Sitzung des KCK Konz .

Die Halle bleibt daher von Mittwoch, 6.2. bis einschließlich Rosenmontag, 11.2.13 für den Sportbetrieb geschlossen.

Danke zum Jahresende

dem Vorstand, den Abteilungs- und Übungsleitern, den ehrenamtlichen Mitarbeitern und Helfern im Hintergrund für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit im ablaufenden Jahr 2012. Auch unseren erfolgreichen Sportlern und Mannschaften die besten Wünsche für 2013, weiterhin Erfolg und Spaß bei der Ausübung eures Sports!

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für Neue Jahr wünschen euch und euren Familien

Euer TG Team

Dank an alle Inserenten

Wir danken allen Inserenten für die Unterstützung unserer Arbeit. Sie allein ermöglichen es uns durch Ihre Inserate, unser Vereinsheft herauszugeben.



- Deutsche Telekom Leistungen
- Planung und Installation von Telefonanlagen
- Planung und Installation von Videoüberwachungsanlagen
- Einrichten von Internetzugängen über ISDN oder DSL
- Installation von Computernetzwerken
- Reparatur und Aufrüstung von Computern
- Entfernen von Computerviren
- Hilfe bei Computerproblemen



Meisterbetrieb
Achim Asbeck
 Karthäuserstr. 97 • 54329 Konz
 Tel. (06501) 60 42 301
 Fax (0 65 01) 60 42 307
 Mobil: (01 60) 96 23 62 69
 www.arcit.de
 mail@arcit.de



Meisterbetrieb
 Glasschleiferei
 Glasmöbelbau

**GlaSerei
 Schaumann**

Neu- und Rep. Verglasungen
 Duschcabinen
 Spiegel mit Montage
 Glashandel
 und vieles mehr.....

Roscheider Str.1
 54329 Konz
 Tel. 06501 / 60 39 808
 Fax 06501 / 60 39 809

24-Stunden Notdienst



*Frohe Festtage
 und für
 2012 alles Gute!*



RATS APOTHEKE

U. Grün e.K.
 Fachapothekerin für Offizinpharmazie
 Schillerstr. 10, 54329 Konz
 Tel 06501-3131 • 06501-2567 Fax
 rats.apo.konz@t-online.de

- Fragen Sie uns; Wir sind für Sie da ! -

Hallo ich bin Mobi,
 als mobiler Partner für Gesundheit bin ich
 täglich für Sie unterwegs.
 Vielen Dank für Ihr Vertrauen !



VORSTAND



Was hat die Allgäu-Orient-Rallye 2012 mit dem Vereinswimpel der TG Konz zu tun?

Mitte 2011 rief mich ein Studienfreund an und fragte: „Kennst du die Rallye Dakar, ja?“
(Auszüge hierzu aus Wikipedia: Die Rallye Dakar; früherer Name Rallye Paris-Dakar; ist ein seit 1978 einmal jährlich hauptsächlich auf dem afrikanischen Kontinent ausgetragenes Offroad-Motorsportrennen und gilt als die berühmteste Langstrecken- respektive Wüsten-rallye der Welt. Die erste Rallye Dakar wurde am 26. Dezember 1978 in Paris gestartet und endete am 14. Januar 1979 in Dakar. Später variierten jedoch die Streckenführung sowie der Start- und Zielort von Jahr zu Jahr. Trotz ihres unveränderten Namens wird „die Dakar“ seit 2009 in Südamerika ausgetragen.)
 „Die gibt es aber nicht mehr in Europa, wir nehmen 2012 an der **Allgäu-Orient-Rallye** teil mit der Startnummer 60.“

Da die Entscheidung auch für mich schon gefällt wurde(man wird ja kaum noch gefragt), begannen unverzüglich die Vorbereitungen(als erstes Autos beschaffen) für den Start am 28.4.2012 von Oberstaufen/Allgäu über Südosteuropa, die Türkei, Georgien bis nach Baku/Asserbaidshon.

111 Teams mit jeweils 3 Autos und 6 Fahrern gingen an den Start mit Autos, welche mindestens 20 Jahre alt oder höchstens 1111 Euro wert sein durften, keine Navis, keine Autobahnen, Übernachtung max.11 Euro u.a.

Die Rallye hatte auch einen guten Zweck. Die Autos wurden in Baku versteigert, der Erlös ging an verschiedene Welthungerhilfsprojekte.

Unser Team, Route 60, hatte 3 eigene Hilfsprojekte an 2 Schulen und einem Kindergarten

in Georgien organisiert. Der Kontakt zu einer Schule in Tiflis kam durch meine Nachbarin Gisela Helfrich zustande.

Der Empfang dort war überwältigend herzlich, da musste natürlich ein Gruppenfoto vor der Schule gemacht werden.

Die Augenblicke der Begegnungen, auch der anderen Hilfsprojekte, bleiben unvergesslich. Die Freude der Kinder, denen es an vielem fehlt, was für uns selbstverständlich ist, werde ich nicht vergessen.

Viele Aufgaben mussten schon vor dem Start, weitere während der Rallye gelöst und in einem Roadbook, teilweise mit Fotos, dokumentiert werden.

Fortsetzung auf Seite 6



Eine Aufgabe für jeden Rallyeteilnehmer war es im Rahmen eines Empfanges von Sportminister Suat Kilic in der türkischen Stadt Samsun diesem einen **Wimpel eines Heimatsportvereines** zu überreichen. Darauf sollte die Unterschrift des Vereinsvorstandes und ein türkischer Gruß (danke lieber Hans-Joachim und Verfasser/-in des türkischen Grußes) aufgeschrieben sein. Die Übergabe habe ich persönlich übernommen, womit die Frage der Überschrift beantwortet ist. Danke für die Unterstützung.

Die Rallye endete nach vielen Ereignissen, Begegnungen, Abenteuern und auch Fahrzeugpannen (haben alte Autos so an sich) am 14.5.2012 in Baku.

Von dort flogen wir nach Amman/Jordanien und mit dem Bus ins 1000-Sterne-Hotel im Wadi Rum ganz im Süden zur Siegesfeier. Der 4. Platz war uns sicher

Mit 3 Teamkollegen fuhr ich dann in 4 Tagen die Königstrasse zurück nach Amman, nicht ohne der Felsenstadt Petra, dem Weltkulturerbe Dorf und Naturschutzgebiet Dana, dem Toten Meer und dem Mount Nebo (da war Moses) einen Besuch abzustatten.

Ein großes Abenteuer für ein wenig "positiv Verrückte", gespickt mit Idealismus und dem guten Zweck vor Augen, ging zu Ende, die Erinnerung bleibt.

Na ja, und einen Hauptsponsor hatten wir auch-DEKRA-.

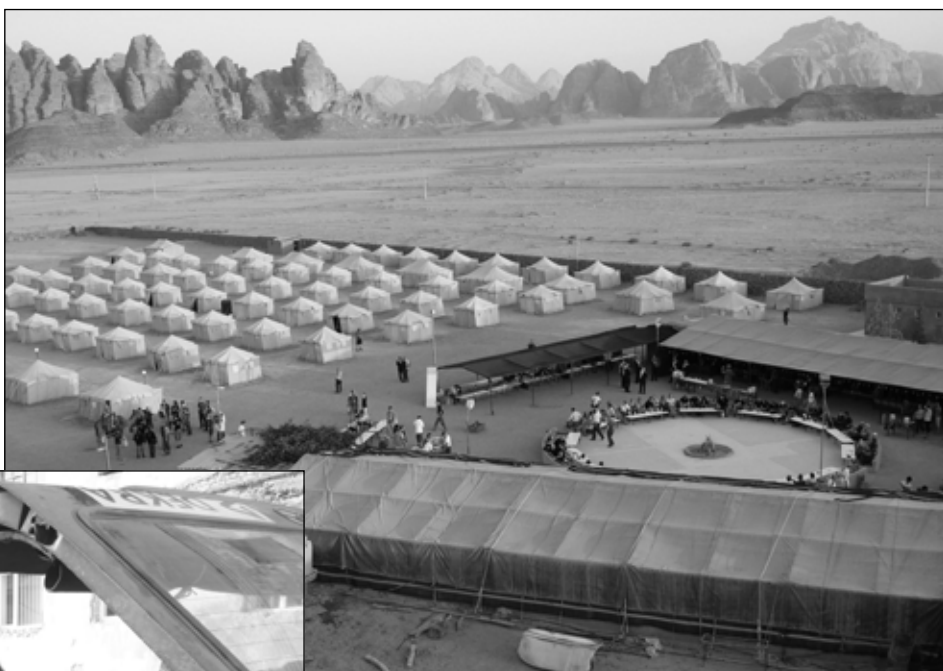
Auf unserer Homepage könnt ihr die ganze Rallye nachlesen, mit Fotos, Videofilmen und natürlich auch einen Eintrag ins Gästebuch machen-viel Spaß.

Die Rallyeadresse lautet---www.route60.de---

Mit gymnastischen sportlichen Grüßen
Günther Zierau



Übergabe des TG-Wimpels an den türkischen Innenminister Suat Kilic
(rechts neben Günther Zierau)



Siegesfeier in Wadi Rum, SüdJordanien



Verteilung von Hilfsgütern in Georgien

**Brot
für die Welt**
Postbank Köln 500 500-500



NATURHEILPRAXIS

VERONIKA CARL

HEILPRAKTIKERIN

- Homöopathie
- Fußreflexzonentherapie
- Akupunktur
- Infrarot-Wärmekabine

Gartenstr. 5 · 54329 Konz · Tel: 0 65 01 / 92 29 427 · Termine nach Vereinbarung
www.naturheilpraxis-carl.de

Unseren Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes Neues Jahr.

ApOTHEKE

am Oker

BEETHOVENGALERIE

Michael Zimmer



Telefon (0 65 01) 99 84 84 · 54329 Konz

Schillerstraße 30/Ecke Wiltingerstraße

- Elektroinstallation
- Telefon- und Sat-Anlagen
- Automation, Schaltanlagen
- Tor- und Schrankenanlagen
- PC-Netzwerke

www.e-schmitt.de
e-mail: info@e-schmitt.de

SCHMITT GmbH
Albert - Einstein - Str. 7
D - 54329 Konz
Tel. ++49 6501 92 87-0
Fax ++49 65 01 92 87 49

SCHMITT
Elektrotechnik

Da Mìmo



Trattoria

Inhaber: Mìmo Freda

Saartstr. 1, 54329 Konz

Tel. 06501-15878

Fax. 06501-8099116

Web: www.trattoria-konz.de



Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Do., Fr.

11.00 - 14.00 Uhr + 18.00 - 23.00 Uhr

Sa. 18.00 - 23.00

So. 11.00 - 23.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

VORSTAND



Vor der Schule in Tiflis



Basketball

Abteilungsleiter: **Peter Reicharts**
Tel. 06501 / 48 43

Nachwuchsspieler gesucht!

TG Konz sucht interessierte Basketballer!

Du bist 13 Jahre oder älter, machst gerne Sport und würdest gerne Basketball in einer Mannschaft spielen?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Komm doch mal vorbei und schau dir unser Training an!

Trainingszeit:

Montags: 17.30 -19.00 Uhr

Saar-Mosel-Halle Konz



**Bei Fragen bitte beim Trainer melden:
0160-97914050**



Bogensport

Abteilungsleiterin: **Jutta Weyand**
Beethovenstraße 29
54329 Konz
Tel. 0 65 01 / 51 70
bogensport@tgkonz.de

Impressionen vom Heimat- und Weinfest

Hohen Besuch hatten die TG-Bogensportler an ihrem Stand beim Heimat- und Weinfest. Obwohl der Stand eine äußerstungünstige Lage hat, „verirrte“ sich sogar der Bürgermeister zu uns.

Die Sieger des Pokalschießen hießen am Ende erwartungsgemäß bei den Damen Stefanie Licht. Bei den Herren gab in diesem Jahr harte Konkurrenz. Am Ende setzte sich aber doch wieder

Sascha Berweiler durch. In der Schülerklasse gewann Julia Wenzel den Pokal.



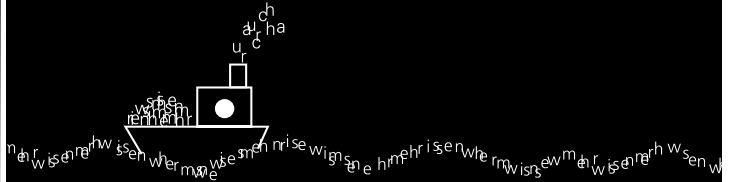
KONZ - AM MARKT 18



TRIER - SIMEONSTR-17



Mehr Wissen.



Buchhandlung Kolibri
Am Markt 16
54329 Konz
Tel 06501 99 230
info@kolibri-buch.de

Abteilungsleiterin: Jutta Weyand
Beethovenstraße 29
54329 Konz
Tel. 0 65 01 / 51 70
bogensport@tgkonz.de

Bogensport



Mit einem Grillfest den Abschluss der Freiluftsaison gefeiert

Anfang Oktober haben wir die Freiluftsaison beendet und sind wieder in die Halle gezogen. Das Abräumen der Scheiben und Vorbereiten des Geländes für den „Winterschlaf“ haben wir mit einem zünftigen Grillfest gefeiert. Leider war in diesem Jahr durch das durchwachsene Wetter nicht möglich ein Zeltlager zu machen. Dies wollen wir aber im nächsten Jahr wieder durchführen. Unsere Abteilung hat im letztem Jahr wieder einen enormen Aufschwung bekommen, trainieren jetzt über 40 Kinder, Jugendliche und Erwachsene regelmäßig. Die Abteilungsleiterin und Trainerin wünscht sich mit ihren Trainerkollegen, dass der derzeit bestehende Eifer aller Bogensportler/innen noch recht lange anhält und wir uns so weiter auf der Erfolgsspur bewegen werden.



Fünf Bogenschützen der TG Konz in der Weltrangliste geführt

Die Freiluftsaison ist beendet und die Konzer Bogenschützen können auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Insbesondere in der Disziplin Feldbogen machten sie sich wieder einen Namen. Durch die erfolgreiche Teilnahme an den internationalen Feldbogenturnieren in Trier und Esch-Alzette konnten sie sich sogar in der Weltrangliste platzieren. In der Schützenklasse

Recurve konnte sich Peter Hoff von Platz 253 im letzten Jahr auf Platz 228 verbessern. Arno Kopp belegt Platz 228 und 246, das sind gute Plätze im Mittelfeld. Damit sind die beiden die am höchsten geführten Schützen des Bezirks. In der Jugendklasse Recurve belegen Simon Hein, Steven Reitz und Jens Carl die Plätze 57, 62 und 97. Daniel Kopp, der bei den Deutschen Meis-

terschaften Bronze in der Schülerklasse holte, hat auf Grund seines Alters erst im nächsten Jahr die Möglichkeit, sich in der Weltrangliste einen guten Platz zu erobern. Für 2013 gilt es dann die bisherigen Platzierungen noch einmal zu verbessern.

KONZER PAPIER MARKT

schreiben, spielen, basteln!

54329 Konz Saar-Mosel-Zentrum
Tel. 06501/ 3025 Fax 06501/ 6220

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

**Man muss wissen,
wie es geht, um zu zeigen,
was man kann.**



Das ist so beim Sport, das gilt auch für uns.

Geschäftsstelle **Thomas Gérard & Frank König**
Saar-Mosel-Platz 1 • 54329 Konz
Telefon 06501 923923
gerard.koenig@gs.provinzial.com

www.provinzial.com



Bogensport

Abteilungsleiterin: Jutta Weyand

Beethovenstraße 29
54329 Konz

Tel. 0 65 01 / 51 70

bogensport@tgkonz.de

Freiluftsaison mit grandioser Leistung abgeschlossen

Nach den letzten Deutschen Meisterschaften standen noch einige Turniere auf dem Programm der Bogenschützen. Im August starteten einige Schützen in Nalbach, einem kleinen Dorf im Saarland, das einen anspruchsvollen Wettkampf ausgeschrieben hatte. Geschossen wurde eine „Große Fita“. Das bedeutet: auf 4 verschiedenen Entfernungen mussten jeweils 36 Pfeile geschossen werden. Die 144 Wettkampfpfeile an einem Tag zu schießen, stellt hohe Ansprüche an Konzentration und Kondition. Ziel bei diesem Wettkampf war unter anderem einen nationalen Leistungsstern zu erreichen. Steven Reitz und Peter Hoff gelang dies mit dem 950er Stern. In der Jugendklasse belegte Steven am Ende den 1. Platz mit 1027 Ringen vor seinem Vereinskollegen Simon Hein. Für beide war es

die erste „Große Fita“. Peter Hoff konnte mit 1004 eine persönliche Bestleistung in dieser Disziplin aufstellen.

Ende August fand das letzte Feldbogenturnier der 5Nations-Serie in Esch/Alzette statt. Simon Hein startete zum ersten Mal überhaupt in einem Feldturnier und schlug sich hervorragend in diesem über zwei Tage gehenden internationalen Wettkampf. Er siegte mit starken 541 Ringen in der Cadettenklasse. Platz 3 belegte hier Jens Carl, der sich der Herausforderung stellte, schon in diesem Jahr die Entfernungen der Cadettenklasse zu schießen, obwohl er ja eigentlich noch Schüler A ist.

Im September schließlich rundeten die TG-Bogenschützen die Freiluftsaison mit dem Schlossturnier in Erftstadt ab. Dort wurden 72 Pfeile auf 30 Meter geschossen. 8 Schützen der TG traten in verschiedenen Klassen an. Unter 15 Mannschaften belegte die Konzer Erwin Biewer, Peter Hoff und Claudia König einen guten 4. Rang. Weitere 4. Plätze belegten Tom Millim (Schülerklasse B) und Daniel Kopp (Schülerklasse A). In der Damenklasse erreichte Claudia König mit 609 Ringen den 2. Platz. Ein tollen Tag erwischte Erwin Biewer. Bei ihm passte an diesem Tag alles, so dass er sich am Ende mit hervorragenden 670 Ringen den ersten Platz in der Altersklasse sicherte. Dies bedeutete auch eine Steigerung seiner persönlichen Bestleistung um fast 20 Ringe. Herzlichen Glückwunsch!



BogenDSC1: Die Teilnehmer beim Schlossturnier in Erftstadt



Simon Hein und Steven Reitz, Doppelerfolg in Nalbach bei der „Großen Fita“

... das starke TEAM in KONZ, wenn es um Ihre AUGEN geht ...



Kleider machen Leute,
Optik KLANZ macht Gesichter

54329 Konz, Granastr. 38
Tel.: 0 65 01 - 56 15

Unsere TOP-Leistungen für Sie:

- ✓ Mit 3 bis 24 bequemen Monatsraten zu Ihrer Wunschbrille.
- ✓ **OPTI(k)-Partner®**: Sie erhalten 5% Zinsen auf Ihren Beitrag.
- ✓ Wir informieren Sie gerne.

<http://www.optik-kranz.de>



... traumhaft Sehen ...
... traumhaft Aussehen ...

SAAR-MOSEL-CENTRUM, Konz
Tel.: 0 65 01 - 18 01 40

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.30-18.30 Uhr & Samstags 9-13 Uhr

Abteilungsleiter: *Toni Scheer*
54329 Konz
Tel. 06501 / 2838

Gisela Frank
54329 Konz
Tel. 06501 / 15673

Breitensport



20 Jahre TG-Fahrten der Seniorinnen

1984 übernahm ich die Damen-Gymnastikgruppe (montags 19.00 Uhr). Der „harte“ Kern blieb bis heute zusammen. Die Mitgliedszahl schwankte im Lauf der Jahre, bis es jetzt noch 20 Frauen sind.

1992 wurde der Wunsch nach einer Tagesfahrt laut. Wir begannen bescheiden mit einer Zugfahrt nach Saarburg, dort Einschiffung mit Fahrt zur Saarschleife und zurück nach Mettlach, von dort Zugrückfahrt nach Konz.

Dann folgte 1993 eine Zugfahrt nach Neustadt a.d. Weinstraße mit viel Spaß bei Wanderung und Weinprobe.

Seit September 1989 übernahm ich eine weitere Gymnastikgruppe – im Kloster Karthaus (mittwochs 19.30 – 20.30 Uhr).

Ab 1994 unternahmen beide Gruppen gemeinsam jährlich eine Tagestour mit dem Bus. So erkundeten wir schöne Ziele in der Eifel, im Hunsrück, am Rhein, in Stadt und Land Luxemburg.

In diesem Jahr, am 23.06.2012, ging's nach Bendorf-Sayn zum Schmetterlingspark. Zwischen Orchideen und Bananenstauden gibt es eine Vielfalt exotischer Schmetterlinge zu sehen. Durch einen einführenden Vortrag über die Entwicklung und Lebensart der Schmetterlinge gab es viel zu beobachten und zu erleben. Das schöne Wetter lud uns ein zur Mittagspause in den Schlosspark mit anschließender Besichtigung des Schlosses Sayn und des Eisenkunstguss-Museums.

Um 14.00 Uhr brachte uns der Bus nach Beilstein, einen hübschen alten Winzerort an der Mosel. Eine 110 Stufen hohe Treppe (bekannt aus dem Film: „Moselfahrt aus Liebeskummer“ mit Heinz Rühmann) führte uns ins Klostercafe, wo wir bei herrlicher Aussicht ins Moseltal mit Kaffee oder Eis belohnt wurden. Ein Spaziergang durch die alten kleinen Gassen oder der Aufstieg zur Burg „Metternich“ rundeten den Besuch ab. Unser verabredeter Sammelpunkt war die Schiffsanlegestelle.

Rückblickend vom Schiff versanken Beilstein und Burg in den grünen Hängen der Mosel. In Cochem erwartete uns der Bus, der uns pünktlich wieder nach Konz brachte, nach einem erlebnisreichen Tag.

Inge Achtermann





Die Fischerin vom Bodensee.....

Dieses Jahr führte unsere zweitägige Reise an den Bodensee.

Freitags morgens bestiegen wir voller Vorfreude den Bus und die Reise begann.

Dass es während der Fahrt schon fröhlich „zuging“ ist klar.

Über Saarbrücken und durch Frankreich bis Straßburg fuhren wir dann auf die deutsche Seite nach Freiburg. Hier hatten wir Zeit, uns die schöne Stadt anzuschauen und ein gutes Eis zu genießen.

Von dort ging die Fahrt nach Titisee.

Wir hatten auch hier einen längeren Aufenthalt. Bei strahlend schönem Wetter machten wir eine Bootsfahrt auf dem Titisee.

Weiter auf der Fahrt zu unsrem Zielort Stockach, konnten wir aus dem Bus heraus die schöne Landschaft des Schwarzwaldes bewundern.

Nach dem Abendessen in unserem Hotel wollten wir noch „ausgehen“, aber Fehlanzeige. Es war einfach nichts los!

So waren wir dann auch am nächsten Morgen ausgeruht für den nächsten Ausflug.

Zunächst brachte uns der Bus nach Birnau, einer wunderschönen barocken Wallfahrtskirche, die

für viele Fotos Anlass gab.

Der nächste längere Halt war in Lindau, herrlich am Bodensee gelegen. Es war Urlaubs-feeling pur.

Die herrliche Strandpromenade mit dem Hafen und Fährturn lud zum Verweilen ein.

Die schönen Straßen und Gassen verlockten wieder, viele Fotos zu machen.

Es war der Städtenachmittag, denn dann fuhren wir über Friedrichshafen, Heimat des Zeppelins, nach Meersburg.

Die mächtige Burganlage erhebt sich über dem Ufer am Bodensee.

Bei sehr schönem und heißem Wetter war die Strandpromenade sehr belebt.

In Gruppen suchten wir ein schattiges Plätzchen zum Verweilen und Stärken.

Im „Wilden Mann“ haben dann auch einige das Tanzbein geschwungen.

Zum Abendessen erreichten wir wieder unser Hotel, wo wir draußen bei noch angenehmen Temperaturen den Tag ausklingen ließen.

Nach dem gemeinsamen Frühstück hieß es Koffer packen, und sehr früh machten wir uns mit dem Bus auf in Richtung „Insel Mainau“.

Es versprach wieder sehr drückend heiß zu werden, daher war der frühe Morgen für den Besuch der Insel herrlich. Auch kam noch kein Gedränge auf.

Mit der Bodenseefähre wurden wir samt Bus zur Mainau gebracht.

Die Insel faszinierte uns mit ihrer Blumenpracht, mit exotischen Pflanzen und der schönen angelegten Gartenarchitektur.

Sie im einzeln zu beschreiben, würde den Rahmen dieses Artikels sprengen.

Dann ging es zurück Richtung Heimat.

Gott sei dank hatte unser toller Bus eine Klimaanlage!!!!!!!

Denn es war der heißeste Tag im Jahr – Außentemperaturen bis fast 40 Grad.

Gegen Abend kamen wir müde, doch erfüllt von den Erlebnissen der drei Tage, in Konz an.

Für diese wieder sehr gut organisierte Reise bedanken wir uns ganz herzlich bei unserer Beate Hippchen.

Elfi Riehm



Qualität • preiswert & schnell

R.C.

Schuhreparaturen
&
Schlüsseldienst

Rainer Coenen

Bahnhofstr. 30a - 54329 Konz
Tel.: 06501 - 60 85 84 9

Neu: Permanent - Make Up

ingrid Kalck
KOSMETIKINSTITUT

Wiltinger Straße 23
54329 Konz
Fon: 0 65 01 / 9 69 83 00
www.ingrid-kalck.de

Ihre Entsorgungspis

TRIERER CONTAINER SERVICE  TEL.: 0651-932 932	mallmann CONTAINER-DIENST TEL.: 0651-148000
Wertstoffe und Recycling GmbH KWR 06501-12553	• Baggertransporte • Schüttgütertransporte • Personalgestellung • Asbestentsorgung • Entsorgung von Haus-, Gewerbe- und Industriemüll • Aktenvernichtung

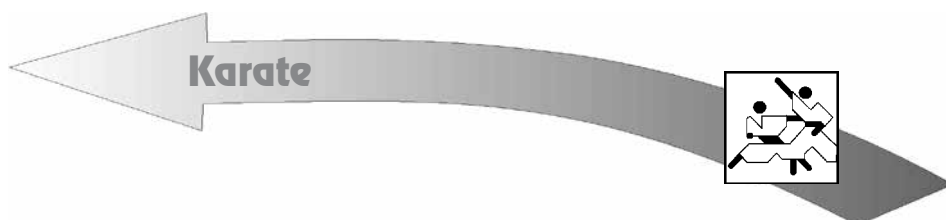
Wir fahren ab auf Ihren Müll

Textilpflege Herz

54329 Konz, Granastraße 24, Telefon 06501/7257

Heißmangel - Wäscherei
Chem. Reinigung - Gardinen
Oberhemden - Brautkleider
Federbetten - Kissen - Woldecken
Rheumadecken und Tagesdecken

Abteilungsleiter: Markus Kiefer
Tel. 06501 / 946680
karate@tgkonz.de



Prüfung TG Konz, Abteilung Karate Jahresbegrüßungsfeier • Karatelehrgang

Hallo Liebe Mitglieder und Eltern,

am **Samstag, 15. Dezember 2012**, von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr, findet in der Gymnastikhalle der Saar-Mosel-Halle unsere diesjährige Kyu-Prüfung (Schülergrade) statt.

Bei einem Teilnahmewunsch sollte die letzte Prüfung mindestens ein halbes Jahr zurückliegen und in diesem Zeitraum ein regelmäßiges zweimaliges Training pro Woche absolviert worden sein. Bitte informieren Sie sich bei den TrainerInnen der jeweiligen Gruppe, ob eine Prüfungsteilnahme als sinnvoll zu erachten ist. Ich werde als B-Prüfer des RKV die Entwicklung der SportlerInnen in dem oben genannten Zeitraum, einschließlich der Prüfungsleistung in Kihon (Basistechniken), Kata (Technikabläufe im Schrittdiagramm) und Kumite (Kampfformen), bewerten. Dabei werde ich von den TrainerInnen unterstützt.

Wenn eine Entscheidung für die Prüfungsteilnahme getroffen wurde, bitte ich Sie um Abgabe des

gültigen DKV-Passes und 15,00 € Prüfungsgebühr, am **Freitag, 07. Dezember, um 17.45 Uhr**, vor dem Training in der Gymnastikhalle. Bei bestandener Prüfung erfolgt eine Eintragung in den Pass mit Prüfungsmarke und die Verleihung von Urkunde und Gürtel. Bei Nichtbestehen verfällt der Prüfungsbetrag (Marke und Urkunde werden entwertet an den DKV zurückgesandt). Für die Ablegung von Zwischenprüfungen (weiß/gelb, gelb/orange, orange/grün, grün/blau, blau/braun) wird ausschließlich der Katavortrag des nächsthöheren Kyugrades verlangt. Hierfür fällt keine Prüfungsgebühr an. Es erfolgt keine Eintragung in den Pass und es wird keine Urkunde überreicht. Jedoch wird bei bestandener Prüfung den Karatekas von unserer Vereinsabteilung der Gürtel als Auszeichnung und Motivationsanreiz verliehen.

Bei der Prüfung sind keine Zuschauer, außer den teilnehmenden SportlerInnen und TrainerInnen, erwünscht.

Die Jahresbegrüßungsfeier findet am **Freitag, 18. Januar 2013**, zwischen 18.00 Uhr und 19.30 Uhr statt. Wie in den letzten Jahren werden Waffeln gebacken und Getränke gestellt. Für die Kinder werden wir verschiedene Spiele anbieten. Damit Sie die Möglichkeit bekommen, unser Engagement zu unterstützen, werden wir an dem Abend eine Spendenkasse aufstellen.

Für Ihre Vorplanung: **Am Samstag, 07. September 2013**, werden wir in der Saar-Mosel-Halle einen Karatelehrgang mit Marcus Gutzmer, Diplomtrainer, Landestrainer Kata, 5. DAN, ausrichten. An diesem Termin wird ebenfalls eine Kyu-Prüfung stattfinden (evtl. auch eine DAN-Prüfung).

Mit sportlichem Gruß
Markus Kiefer,
A-Trainer, 4. DAN,
Abteilungsleiter Karate

Fitness-Boxen

Boxen ist eine der vielseitigsten Sportarten. Es trainiert deinen ganzen Körper und vereinigt viele Aspekte anderer Sportarten. Boxen bietet jedermann – unabhängig von Alter, Geschlecht oder Kondition – körperliche Fitness zu erlangen.

Fitness-Boxen und **Aerobic-Boxen** haben große Popularität erlangt, da sie ein guter Weg sind, in Form zu kommen. Sie unterscheiden sich von wettkampfmäßigem Boxen, da der kämpferische Aspekt nicht im Vordergrund steht. **Es kommt zu keinem Körperkontakt, da „der Gegner“ die Handschuhe des Partners sind.**

Neben der Steigerung der körperlichen Fitness werden alle Schläge, Blocks, Finten und Bewegungen richtiger Boxer erlernt und gezeigt, wie man diese Fähigkeiten in einer realen Selbstverteidigung einsetzt.

Das Boxtraining wird schnell die allgemeine Fitness und körperliche Stärke verbessern, von der besonders Rücken, Hals und Arme profitieren und somit eine aufrechte Körperhaltung gewährleisten. Dieser Trainingseffekt ist besonders wichtig für Berufstätige, die den größten Teil ihrer Arbeit sitzend verbringen.

Ein wichtiger und einzigartiger Bestandteil des Boxtrainings wird die Psychologie des Boxtrainings darstellen. Als Kampfsport erfordert Boxen bestimmte psychische Qualitäten: Kontrolle der Angst, ein selbstbewusstes Auftreten, Ruhe unter Druck und Stressmanagement – alles Attribute, die in unserem täglichen Berufs- und Arbeitsleben benötigt werden.

Kurse Fitness-Boxen

- Beginn:** **Kurs 1:** Dienstag, den 08.01.2013 um 19.30 Uhr im TG Sportpark
Kurs 2: Freitag, den 11.01.2013 um 19.30 Uhr im TG Sportpark
- Dauer:** Jeweils 3 Monate
- Teilnehmer:** mind. 10 - max. 14 pro Kurs
- Kosten:** 169,-€ (inklusive Handschuhe* (~49,-€) und Bandagen)
 * die Handschuhe gehören bei Anmeldung Ihnen

Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 03.01.2013 erforderlich!
 Email: christian.albrecht@tgkonz.de



Neues Kursangebot: Fitness kennt kein Alter

**Die TG Konz, ausgezeichnet als „seniorenfreundlicher Sportverein“
 bietet den Kurs Ü 70 „Fitness kennt kein Alter“ an.**

Das Bewegungsprogramm wurde im Auftrag des Sportbundes Rheinland am Institut für Bewegungs- und Sportgerontologie der Deutschen Sporthochschule Köln entwickelt und mit sehr großem Erfolg getestet worden.

Ziel ist die Förderung von Kraft, Gleichgewicht, Beweglichkeit und Mobilität, vor allem bei Älteren.

Die Trainingseinheiten bestehen aus einem definiertem Kräftigungsteil sowie einem Koordinationstraining, welches variabel gestaltet wird. Zum Einsatz kommen verschieden schwere Hanteln und variable Gewichtsmanschetten, die der individuellen Belastungsfähigkeit der Teilnehmer angepasst werden. Alle Kräftigungsübungen werden langsam und kontrolliert durchgeführt.

Das Angebot richtet sich an Teilnehmer, die um die 70 Jahre und älter sind. Nach oben und unten sind keine Grenzen gesetzt.
 Die Trainingsstunden finden jeweils dienstags und donnerstags von 11.00- 12.00 Uhr im Spiegelsaal der TG Konz statt..

Beginn: Dienstag, 8.1.2013, 11.00 – 12.00 Uhr, im Spiegelsaal
Kosten: 70,00 Euro Mitglieder/80,00 Euro Nichtmitglieder
Es besteht die Möglichkeit einer Bezuschussung durch die Krankenkassen..

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.
 Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen
 Tel. 06501-946680
 E-mail: info@tgkonz.de

Beate und Laetitia



Rhythmische Sportgymnastik & Showdance

Auch im neuen Jahr sind wieder Kurse für Mädchen in Rhythmischer Sportgymnastik und Showdance geplant. Da die Termine noch nicht fest stehen, erhalten Sie nähere Informationen über die Geschäftsstelle (06501-946680) oder unter www.tgkonz.de.

Pilates für Einsteiger

Die TG Konz bietet ab 11. Januar 2013 einen 10-wöchigen Pilates-Kurs für Einsteiger an. Pilates-Kurse sind mittlerweile feste Bestandteile in der Fitness- und Gesundheitsbranche geworden. Aber was ist das eigentlich? Der Deutsche Joseph Pilates entwickelte während des 1. Weltkrieges ein Ganzkörpertraining, wobei er besonderen Wert auf Haltung, Beweglichkeit, Balance und Kräftigung der tiefer liegenden Muskulatur legte. Dabei ließ er sich sowohl von fernöstlichen Lehren (Thai Chi, Qui Gong) als auch von westlichen Methoden inspirieren.

Hauptziel ist die Kräftigung von Bauch- und Rückenmuskulatur sowie des Beckenbodens, des so genannten „Powerhouse“.

Wer einmal in das sehr ruhige und bewusste Training hineinschnuppern möchte, der kann sich in der Geschäftsstelle anmelden.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Beginn: Freitag, 11. Januar 2013, 10.45 – 11.45 Uhr, TG Halle

Kosten: Mitglieder: 40,00 Euro, Nichtmitglieder: 60,00 Euro

Info und Anmeldung: 06501/94668-0 oder info@tgkonz.de

Kathrin Fusenig, Kursleiterin

Zumba®

Auch im neuen Jahr werden wir
den beliebten

Zumba®-Kurs

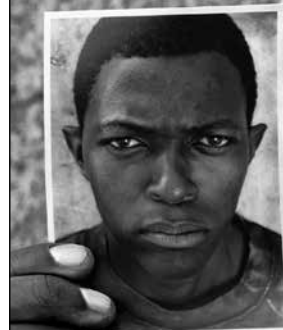
mit Vera Orth anbieten.

Der neue Kurs geht über 10 Stunden
und startet am Mittwoch, 9.1.13

in der TG Halle, letzte Stunde ist am 20.3.13.

Am 30. Januar
fällt wegen Verhinderung der Übungsleitung
das Training aus.

IHR GELD WIRD SICH GUT ENTWICKELN.



1990: ANALPHABET



2004: AUSBILDER

James O. Etole aus Kenia ist seit frühester Kindheit gehörlos. Erst mit zehn Jahren half ihm unser Förderprogramm, eine Schule zu besuchen. Aus dem verunsicherten Jungen wurde ein Musterschüler. Heute bildet er Schreiner an der Gehörlosenschule aus. Schenken Sie Menschen wie James O. Etole Lebens- und Entwicklungschancen. Spenden Sie. Spenden-Konto 1115, Sparkasse Bonn BLZ 380 500 00. www.welthungerhilfe.de.



Laufend zum Wunschgewicht – Neuer Kurs *Wer im Winter anfängt, ist im Sommer fit*

Wer abnehmen möchte und das Gewicht auch halten will, kommt um regelmäßigen Ausdauersport nicht herum. Dass es richtig Spaß machen kann, das Laufen zu lernen, haben die Teilnehmer des ersten Kurses ‚Laufend zum Wunschgewicht‘ in der TG Konz dieses Jahr eindrucksvoll bewiesen. Die Teilnehmer haben im August mit zügigem Gehen begonnen und die meisten benötigten nur noch wenige Gehminuten innerhalb ihrer Laufeinheit. Einige Teilnehmer laufen auch bereits 30 Minuten am Stück.

Daher führt die TG Konz das erfolgreiche Konzept weiter und bietet ab 8. Januar eine Neuauflage des Kurses an. Damit bietet sich den Teilnehmern die Chance, ihre Neujahrsvorsätze gleich in die Tat umzusetzen. Auch eine schöne Option ist es, dieses Jahr dem Partner oder der Partnerin Gesundheit zu Weihnachten zu schenken und den Kurs gemeinsam zu absolvieren. Dass sich das lohnt, davon können die Teilnehmer des ersten Kurses berichten: Viele konnten dank begleitender Ernährungsumstellung so manches überflüssige Kilo abbauen, mehr als die Hälfte hat beschlossen, auch nach dem Kurs weiter in der TG Konz zu laufen. Denn ein Kurs

von 12 Wochen kann nur die Basis legen, daher ist die TG Konz stolz, attraktive Folgeangebote für Läufer aus allen Leistungsklassen anbieten zu können. Vom Einsteiger, der noch einige Gehminuten benötigt, bis zum Wettkämpfer gibt es für jeden das passende Angebot im Verein. ‚Einen Anfängerkurs im Winter zu starten, ist ein ungewöhnliches Konzept, schließlich laufen wir zu Beginn des Kurses im Dunkeln‘ sagt Übungsleiterin Gaby Willems. ‚Für Übergewichtige ist diese Jahreszeit jedoch ideal: Durch die kalte Witterung wird Anstrengung als weniger belastend empfunden. Auch beginnen wir mit zwei Wochen zügigem Gehen, so dass noch keine Läufer-Funktionskleidung für den Winter benötigt wird.‘ Was sich die neuen Läufer jedoch anschaffen sollten, sind ein Paar Laufschuhe und eine gute Stirnlampe. Daher wird ein freiwilliger Termin zum gemeinsamen Laufschuhkauf angeboten. Gute Stirnlampen gibt es mittlerweile für kleines Geld zu bestellen, auch hier werden die Teilnehmer beraten.

Damit die Schulung der Lauftechnik im Dunkeln nicht zu kurz kommt, werden ab und an einige Runden unter Flutlicht gedreht. Den wachsam

Augen der Kursleiter kann sich auch im Winter niemand entziehen.

Da die TG Konz eine optimale Betreuung garantieren möchte, ist die Teilnehmerzahl dieses Mal limitiert. Maßgebend für die Anmeldung ist die Reihenfolge des Zahlungseinganges.

Termine

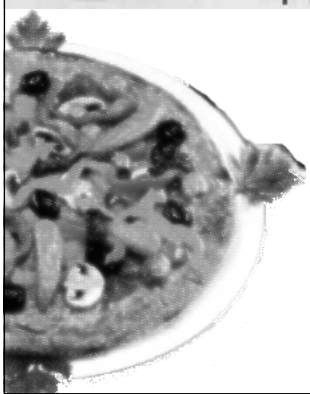
Infoabend:	Dienstag, 18.12.2012, 19 Uhr im TG Bistro
Kursbeginn:	Dienstag, 08.01.2013, 18:30 – 19:30 Uhr,
Treffpunkt:	Am Stadion Konz.
Kurstermine:	Dienstags und donnerstags 18:30 Uhr
Dauer:	12 Wochen
Kosten:	55 Euro für Mitglieder, 95 Euro für Nichtmitglieder

Bankverbindung: Sparkasse Trier,
Blz 585 501 30, Konto-Nr.90 014 366

Anmeldung unter 06501/94668-0 oder
info@tgkonz.de.



med AnadolUGRILL
PIZZA & KEBAP HAUS



Granastr. 41 - 43
Tel. 06501-600 159

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag
11.00 - 24.00 Uhr
Freitag und Samstag
11.00 - 01.00 Uhr
Sonntag
12.00 - 24.00 Uhr

fenster-innenausbau
riehm+sohn
schreinerei

Historische Holzsparsenfenster
Moderne und historische Türen
für Innen und Außen

Moderne Holz- und
Kunststoff-Fenster

Gesamter Innenausbau:
Wand- und Deckenvertäfelung
Möbel und Einbauschränke

Albanstraße 19
D-54329 Konz
Tel.: 0 65 01 / 9 46 69 - 0
Fax: 0 65 01 / 9 46 69 - 10
www.schreinerei-riehm.de

Johann Bast

Trierer Str.90
54329 Konz

Heizöl EL Standard
Super Heizöl Ecotherm
Dieselmkraftstoff
bp-Markenschmierstoffe



Bündelbriketts
Buchenholz für Öfen u. Kamin
Grillholzkohle - Grillbriketts
Floragard Erden - Naturdünger
Rindenmulch u.v.m

KUS

Prüfstelle
Konz

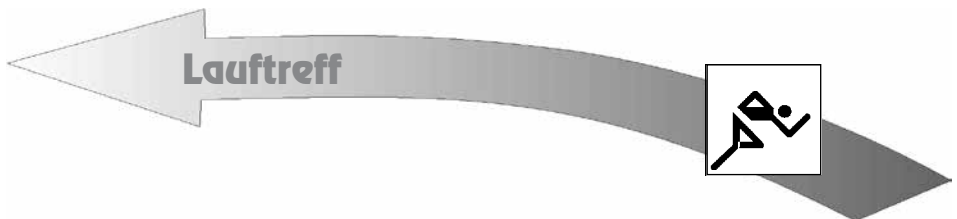
- Hauptuntersuchung
- Abgasuntersuchung
- Änderungsabnahmen

09.00 - 12.00
und
15.00 - 18.00
Sa. von 13.00 - 16.00

- Arbeitssicherheit
- Tachoprüfung
- Prüfung von Gasanlagen
- Schaden u. Wertgutachten
- Oldtimer-Gutachten

Gewerbegebiet Konz-Köhen Tel.: 06501/99040 Fax: 99041 Kues-konz@t-online.de

Abteilungsleiterin: Silvia Büdinger
Tel. 0 65 84/73 72
laufftreff@tgkonz.de



Wassergebundene Gemütlichkeit – 12. Troisdorfer Sechs-Stunden-Lauf am 3. November 2012

6:30 Uhr, 8 Grad, es regnet. Warum regnet es, grummel? Mit großem Gepäck für alle Eventualitäten mache ich mich auf den Weg nach Troisdorf.

Aus Trotz zum Ultra

Wieso bin ich auf dem Weg dorthin? Aus Trotz! Nach dem krankheitsbedingten Scheitern meiner Teilnahme beim München-Marathon, suchte ich nach Alternativen für eine „Verwertung“ meiner Marathon-Vorbereitung. Und so fiel meine Wahl auf den 12. Sechs-Stunden-Lauf in Troisdorf. Erst nach und nach wurde mir bewußt, was das bedeutet. Letzter Lauf des Sechs-Stunden-Cups der DUV. Erste Deutsche Meisterschaften im Sechs-Stunden-Lauf. Die gesamte Ultra-Elite ist am Start. Und hier will ich „nur“ Marathon laufen?

8:45 Uhr, das Autothermometer zeigt 8 Grad, Nieselregen. Jetzt bin ich in Troisdorf. Denkbar

schlecht auf meinen ersten Ultra vorbereitet. Ja, Ultra soll es werden. Aber ich habe „nur“ auf Marathon trainiert - Hilfe! Daß es Ultra werden muß, liegt an der Tatsache, daß hier Runden gelaufen werden. Eine Runde mißt 2.742 Meter, damit genau 50 km gewertet werden können, gibt es eine kleine Eröffnungsrunde von 644 Metern. Damit könnte ich 41.744 Meter werten lassen - das ist kein Marathon. Oder eben 44.516 Meter - und das ist Ultra. Naja, Miniultra. Über mehr will ich mir keine Gedanken machen. Ähm - es gibt hier nur eine einzige Zwischenzeit: nach 50 Kilometern.

Meter macht man hier schon vor dem Start. Die Startunterlagen gibt es in einer Schulturnhalle. Mir wird, wie vielen anderen, ein Parkplatz beim Stadion zugewiesen. Von dort sind es rund 600 Meter zur Halle. Und der Start liegt in der Mitte zwischen Schule und Parkplatz. Beim Abholen der Unterlagen fühle ich mich ganz klein beim Anblick der anderen Teilnehmer. Professionalität

überwiegt, man sieht die langjährige Erfahrung. Oder ist das nur die innere Aufregung, die mir eine letzte Möglichkeit zur Nichtteilnahme weisen will. Eigentlich reicht schon das Wetter.

Wassergebundene Gemütlichkeit

Kurz vor 10 Uhr. Der Regen ist stärker geworden. Das Feld versammelt sich an der Startlinie in der Taubengasse. Ich reihe mich ganz hinten ein. Eine Veteranin (laut Stadionsprecher mit über 1700 Läufen über Marathon oder länger) witzelt: es ist schön, daß wir alle zusammen ankommen werden. Das ist die Besonderheit von Sechs-Stunden-Läufen: sie dauern 6 Stunden. Wie viele Kilometer man in der Zeit läuft, ist egal. Ob der Lauf für mich heute auch 6 Stunden dauern wird? Oder steige ich vorher aus?

Fortsetzung auf Seite 18



Ein Schuß aus einer Kanone reißt mich aus meinen Gedanken. Es geht los! Das Feld setzt sich ganz gemütlich in Bewegung. Wir haben Zeit. Einzige Ausnahme sind einige Ehrgeizige ganz vorne. Die rennen los, als wenn es kein Morgen mehr gäbe. Für mich bedeutet die erste Runde, die Orientierung zu finden.

Nach 200 Metern laufen wir erstmals durch das Verpflegungszelt. Noch uninteressant, doch meine Bestandsaufnahme ergibt, daß die versprochene Verpflegung (Kuchen, Waffeln, Salzstangen, Obst, Wasser, Tee, Cola und Iso) da ist. Das ist besonders wichtig für mich, da ich, im Gegensatz zu vielen anderen Teilnehmern, ohne Begleitung und ohne Eigenverpflegung hier bin. Ich verlasse mich auf die Streckenverpflegung.

Nach dem Zelt geht es ins Stadion. Hier wird eine komplette Runde gelaufen. Im Ziel auf der Gegengeraden liegt die Zeitmeßmatte, die unsere Chips registriert. Sozusagen der Nullpunkt der großen Runden. Danach geht es wieder aus dem Stadion hinaus und auf der Taubengasse zum Aggerdamm. Es regnet immer noch. Wassergebundene Oberfläche, so wird der Damm beschrieben. Meine erste Passage nutze ich für eine Übersetzung: Ein Gemisch aus Pfützen und Schlamm! So wie die meisten Läufer versuche ich jetzt noch, neben dem Weg einigermaßen trocken durch zu kommen.

Am Ende des Damms steht das Schild mit der „1000“. Alle 250 Meter stehen hier Schilder, die die Rundenlänge anzeigen. Netter Service. Kurz darauf laufen wir vom Damm rechts hinunter in ein Wohngebiet. Nach weiteren 400 Metern noch einmal rechts, wieder 400 Meter später erneut rechts, zurück auf die Taubengasse. 600 Meter geradeaus, durch die Verpflegungszone durch das Zelt hindurch, auf die Bahn, Matte, pieps, neue Runde beginnt.

Bis zum Marathon

Meine Welt für 6 Stunden. Klingt langweilig? Ist es nicht. Ständig passiert etwas. Überall stehen Streckenposten, die uns anfeuern. Auch Betreuer anderer Läufer feuern alle an. Permanente Überholvorgänge. Schon in meiner zweiten großen Runde werde ich vom führenden Mann überrundet. Er braucht für die 2.742 Meter 11 Minuten, ich planmäßig etwas über 16 Minuten.

Ja, mein Plan. Marathon in 4:13 Stunden. Dieses moderate Tempo soll mir die Kraft sichern, danach noch laufen zu können. Schönwetterpläne! Die Realität sieht anders aus. Regen, Wind, Kälte. Und dann der Damm! Runde für Runde wird er von den Füßen der über 200 Läufer durchpflügt. Der Regen wird stärker, in der zweiten Stunde schüttet es. Die Pfützen vereinigen sich zu Seen. Schwierige Bedingungen. Auch auf den anderen Abschnitten der Strecke steht jetzt stellenweise das Wasser. Schwimmhäute zwischen den Zehen würden mir jetzt echte Vorteile verschaffen.

Motivierend ist die Musik im Stadion. Als vorangemeldeter Läufer konnte man sich sein

Liebblingsstück wünschen. Die Auswahl ist wirklich klasse. Nicht nur im Stadion selbst sondern auf weiten Teilen der Strecke erhalten wir so Unterstützung. Der Stadionsprecher hält uns Läufer mit seinen fachkundigen Kommentaren immer über das Geschehen auf dem Laufenden. Nicht nur auf die beeindruckenden Leistungen der Spitzenläufer geht er ein, auch Läufer der hinteren Ränge werden immer wieder beim Stadioneinlauf namentlich erwähnt.

Nach 3 Stunden läßt der Regen endlich nach, hört bald darauf auf. Leider ist es ab hier auch vorbei mit meiner Energie. Regen und Kälte haben mich im Zusammenspiel mit dem Damm müde gemacht. Der Lauf wird zum Kampf. Bis Marathon! Das wird mein Mantra.

In Runde 14 (bis Kilometer 39) Schreckminuten für mich: Ich komme auf dem Damm ins Straucheln, rutsche hinunter. Mein rechter Oberschenkel kommentiert das mit einem Krampf. Sofort sind zwei Läufer bei mir, fragen, ob alles in Ordnung ist. Ja, danke, alles o.k. - humpel. Zurück auf Asphalt kann ich wieder laufen. Aber ich sehe aus wie... Aber weiter! Bis Marathon!

Beim nächsten Durchlaufen des Stadions kommt tatsächlich die Sonne raus! Und das auf meiner Marathonrunde! Motivation pur. Dazu läuft irgendein Discoohrwurm, dessen Rhythmus meine Füße aufnehmen. Vorwärts! Ich passiere das Schild mit der 500, meine virtuelle Marathonmarke (42.274 Meter) nach 4:18. Der Sturz läßt grüßen. Am Ende des Damms reiße ich die Arme hoch: Ultra!

Jenseits der Marathonlinie

Die Spannung ist raus. Als ich wieder am Parkplatz vorbei komme, gehe ich zum Auto. Nein, nicht zum Aussteigen, sondern zum Umziehen. Trockene, saubere Sachen sind gefragt. Wobei das nicht einfach ist. Ein Blick auf meine Schuhe rät mir, diese besser nicht auszuziehen. Wer weiß, wie es darin aussieht. Somit muß auch die ehemals blaue, jetzt braune, Hose anbleiben. Aber wenigstens trockene und saubere Oberteile. Die Regenjacke tausche ich gegen eine winddichte Weste. Weiter! Durch das Stadion laufe ich, außerhalb wechsele ich jetzt zwischen Gehen und Laufen. Getreu dem Spruch: laufe, solange es geht und gehe, bis es wieder läuft.

Jetzt ruft die 50-Kilometer Zeit. Zwei Runden! Das geht! Oder besser: ich gehe. Egal. Runde 17 (47.258) nach 5:05 Stunden. Aus den Lautsprechern tönt „TNT, it's Dynamite“. Den Rhythmus nehme ich auf. Der Damm trocknet langsam ab. Ist aber eigentlich egal, meine Schuhe sind mittlerweile wie die der Mitläufer einfach braun. Gerade noch in Hörweite vernehme ich Gloria Gaynor, die singt „I will survive“. Ich wandle das Lied ab in „I have survived“.

Die letzte Runde

Beim nächsten Stadionsdurchlauf erhalte ich meine 50-Kilometer Zeit. 5:27 Stunden. Ich könnte jetzt aufhören. Wäre aber blöd. Ein Sechs-Stunden-Lauf dauert 6 Stunden und alle kommen gemeinsam an. Wobei ich daran mittlerweile meine Zweifel habe. Die Strecke ist deutlich leerer geworden. Eine Runde geht noch!

Am Ende des Damms verabschiede ich mich von den Streckenposten, die mich darauf aufmerksam machen, daß noch 22 Minuten Zeit sind. Ich soll noch einmal kommen. Keine Chance! Den Damm tue ich mir nicht noch einmal an. Es passiert ein Wunder. Keine Erklärung. Ab diesem Punkt laufe ich durch! Langsam, aber ich laufe. Im Zelt brauche ich keine Verpflegung mehr, aber ich bedanke mich bei den Helfern für den tollen Service. Als ich im Stadion die Matte überlaufe (52.742 Meter), habe ich noch 9 Minuten Zeit. Was tun?

Mir kommt eine Idee in den Sinn. Ich könnte mein Alter laufen. 53. Der Damm beginnt etwa 400 Meter hinter der Matte. Dort will ich stehen bleiben. Doch die Rechnung habe ich ohne die dort stehenden Streckenposten gemacht. Die treiben mich weiter. Also noch einmal auf den Damm *seufz*. Am Ende des Damms verabschiede ich mich zum zweiten Mal von den dortigen Streckenposten. Sie lachen.

Und weiter. Schuß! Schluß! Alle bleiben stehen. Ich realisiere ziemlich schnell, daß ich am dümmsten Punkt der Runde gelandet bin. Aber zunächst heißt es warten auf die Restmetervermessung. Lange muß ich nicht warten, dann kommen die Vermesser. Ihr Urteil (scheinbar 1.229 Meter) sagt mir in dem Moment nichts. Zusammen mit zwei anderen Läufern mache ich mich auf den Weg zurück zum Stadion. Über 1.000 Meter sind das.

Zum Auto. Tasche holen. In die Dusche. Sehr großzügig, habe ich so noch nicht erlebt. Frisch geduscht zur Turnhalle. Und erst einmal ausgiebig essen und trinken. Die Siegerehrung verzögert sich. So lange habe ich keine Lust zu warten. Daheim sind offiziellen Ergebnisse online. Mit 53.971 Meter belege Platz 19 von 26 in der Altersklasse M50.

Was bleibt

Nach der Heimfahrt lasse ich den heutigen Tag noch einmal Revue passieren. Ein einmaliges Erlebnis! Ganz anders, als alle anderen Läufe, an denen ich bisher teilgenommen habe. Ich stimme all denen zu, die behaupten, in der Welt der Ultraläufer gehe es viel gelassener, viel kameradschaftlicher zu als bei den „normalen“ Läufen. Ich empfand es einfach als gemütlich und freundlich. Ich war sicherlich nicht zum letzten Mal Gast in dieser Welt.

Erlebt, erlaufen und geschrieben
Ralph-Peter Renne



Wochentag	Übungszeit	Art der Veranstaltung	Übungsleiter	Halle
Abteilung: BASKETBALL basketball@tgkonz.de		Peter Reicharts	Tel. 06501/4843	
Montag	17.00- 18.30 18.30- 20.00 20.00- 22.00 20.30- 22.00	U-16 m Herren II Herren I Masters	B. Grünewald Safak Karacam Safak Karacam	S.-M.-H. S.-M.-H. S.-M.-H. Gymn. Halle
Dienstag	18.30- 20.00	Herren III	Andrew Wiggins Sen.	Gymn. Halle
Mittwoch	17.30- 19.00 16.15- 17.30 17.30- 19.00	U-14 Ballsport 6-8 J. U-15 w	J.-N.Freudenreich/F. Christen Christian Albrecht J.-N.Freudenreich	S.-M.-H. S.-M.-H. S.-M.-H.
Donnerstag	18.30- 20.00 18.30- 20.00 20.00- 22.00	U-16 m Herren III Herren I	B. Grünewald Andrew Wiggins Sen. S. Karacam	Gymn. Halle S.-M.-H. Gymn.Halle
Freitag	14.30- 16.00 16.00- 18.00 18.30- 20.00	U-14 U-18 Herren II	J.-N. Freudenreich/F. Christen Stefan Hildebrandt S. Karacam	S.-M.-H. S.-M.-H. Gymn.Halle
Abteilung: BOXEN boxen@tgkonz.de		TG Geschäftsstelle	Tel.06501/946680	
Dienstag	19.00- 21.00	Boxen m + w	Ajüb Haitham	Spiegelsaal/TGHalle
Donnerstag	19.45 - 21.30	Boxen m + w	Ajüb Haitham	Spiegelsaal/TGHalle
Freitag	19.30- 21.00	Boxen m + w	Ajüb Haitham	Spiegelsaal/TGHalle
Abteilung: BOGENSPORT bogensport@tgkonz.de		Jutta Weyand	Tel.06501 / 5170	
Montag	16.30- 18.30 18.30- 20.30	Schüler/Jugend Junioren/Erwachsene	Jutta Weyand/Erwin Biewer Jutta Weyand	KUAG KUAG
Freitag	16.30- 18.30 18.30- 20.30	Schüler/Jugend Junioren/Erwachsene	D. Müller-Greis Jutta Weyand	KUAG KUAG
Abteilung: BREITENSport DAMEN UND HERREN		Toni Scheer breitensport_herren@tgkonz.de Gisela Frank breitensport_damen@tgkonz.de	Tel. 06501 / 28 38 Tel. 06501/ 15673	
Montag	9.00- 10.00 10.00- 11.00 15.00- 16.00 19.00- 20.00 19.30- 20.30	Body-Styling Compact E-M-F Rücken-Fitness Beckenbodentraining/Bauch-Beine-Po Rhythmische Gymnastik Damen Body Power	Beate Jochem Marlies Frick Mechthild Schneider I. Achtermann Karin v. Winklewski	TG Sportpark TG Sportpark TG Sportpark Spiegelsaal Gymn.Halle
Dienstag	20.00- 21.00 09.00- 10.00 18.30- 19.30 19.30- 21.00 19.30- 20.30	Aerobic/Workout/Kondition Good morning workout BBP E-M-F Rücken-Fitness Simple Power Step E+M Bodyshape E-M-F	Beate Jochem Marlies Frick Marlies Frick Steffi Neuerburg Mechthild Schneider	TG Halle TG Sportpark TG Sportpark TG Sportpark G.S.-M.-H.
Mittwoch	09.00- 10.00 10.00- 11.00 15.45- 16.45 19.00- 20.15 19.00- 20.00 19.00- 20.00 20.00- 21.30	Fit for Fun E/M/F Fitnessgymnastik 60+ Fit mit Musik Skigymnastik, Konditionsgymnastik Step-Aerobic Body-Styling Compact + E-M-F Rhythmische Gymnastik Damen	Karin v. Winklewski Karin v. Winklewski Ilse Fuchs Rudi Weber Vera Orth Marlies Frick Elfi Riehm	TG Sportpark TG Sportpark TG Sportpark Gymn.Halle Spiegels./Sportp. TG Halle
Donnerstag	09.00- 10.00 18.30- 19.30	Feel the Power M-F Bodyshape /Fatburner	Beate Jochem Myriam Ott	Kloster - K. TG Sportpark
Freitag	20.00- 22.00	Breitensport Herren	Hans Philipp	Spiegelsaal Gymn.Halle
AEROBIC: Abwechslungsreiches Programm (High/Low-Impact, Intervall-Training, Heavy Hands) BBP: Bauch/Beine/Po • Body Styling Compact: Gesundheitsbewusstes Ganzkörper-Training + Athletik-Step E=Einsteiger F=Fortgeschrittene M= Mittelstufe				
Abteilung : GESUNDHEITSSPORT gesundheitsport@tgkonz.de		TG Geschäftsstelle	Tel. 06501/946680	
Montag	10.00 -11.00	Rücken-Fitness	Marlies Frick	TG Sportpark
Dienstag	18.30 -19.30	Rücken-Fitness	Marlies Frick	TG Sportpark
REHA-SPORT rehasport@tgkonz.de		Kathrin Fusenig	Tel. 06501/94668-0	
Montag	18.00 - 18.45 19.00 - 19.45		K. Fusenig, Chr. Albrecht K. Fusenig, Chr. Albrecht	Spiegelsaal Spiegelsaal
Dienstag	8.15 - 9.00 10.00 - 10.45		K. Fusenig, Chr. Albrecht K. Fusenig, Chr. Albrecht	Spiegelsaal Spiegelsaal
Mittwoch	15.00 - 15.45		K. Fusenig, Chr. Albrecht	Spiegelsaal
Donnerstag	8.15 - 9.00 10.00 - 10.45		K. Fusenig, Chr. Albrecht K. Fusenig, Chr. Albrecht	Spiegelsaal Spiegelsaal
Freitag	8.15 - 9.00 9.30 - 10.15 17.30 - 18.15 18.30 - 19.15		K. Fusenig, Chr. Albrecht K. Fusenig, Chr. Albrecht K. Fusenig, Chr. Albrecht K. Fusenig, Chr. Albrecht	Spiegelsaal Spiegelsaal Spiegelsaal Spiegelsaal
Der Rehasport wird nach Genehmigung vollständig von den Krankenkassen übernommen.				

Wochentag	Übungszeit	Art der Veranstaltung	Übungsleiter	Halle
Abteilung : HANDBALL handball@tgkonz.de		Sascha Burg	Tel. 0651/9944714	
Montag	18.00- 19.30	gemischte D-Jugend	J. Metzler/K. Kron /M. Gores	Trier-Feyen
Dienstag	17.30- 19.00	weibl. C-Jugend	Esther Mohr/Katrin Irsch	S.-M.-H.
	19.00- 20.30	Damen I + Damen II	S. Burg	S.-M.-H.
Mittwoch	20.30- 22.00	Herren + männl. A-Jugend	E. Friesen	S.-M.-H.
	16.15- 17.30	Ballsport 6-8 J.	Christian Albrecht	S.-M.-H.
	19.00- 21.00	Damen I + Damen II	S. Burg	S.-M.-H.
	20.15- 22.00	Masters	P. Lauterborn	Gymn. Halle
Donnerstag	17.00- 18.45	gemischte D-Jugend	J. Metzler/K. Kron /M. Gores	Trier-Feyen
	20.00- 21.30	Damen I + Damen II	S. Burg	S.-M.-H.
Freitag	15.30- 17.00	Minis	E. Mohr/M. Demmerath	Trier-Feyen
	17.00- 18.30	weibl. C-Jugend	E.-Mohr/k. Irsch	Trier Feyen
	19.00- 20.30	Damen I + Damen II	S. Burg	S.-M.-H.
	20.30- 22.00	Herren + männl. A-Jugend	E. Frisen	S.-M.-H.
Abteilung: JUDO judo@tgkonz.de		Kurt Hromatke	Tel.: 0170 6735651	
Donnerstag	17.45- 19.30	Jugendl. /Fortgeschr.	Kurt Hromatke	Spiegelsaal
Samstag	09.45- 12.00	Kinder ab 5 Jahre / Jugendliche Anf. u. Fortgeschr.	Kurt Hromatke	TG Halle
Abteilung: KARATE karate@tgkonz.de		Markus Kiefer	Tel. 06501/946680	
Montag	20.00- 21.30	Erwachsene	Christof Piskol	Spiegelsaal
Dienstag	18.00- 19.30	Anfänger	Lisa Schmidt	GSMH
	18.00- 19.30	Prüfungsprogramm f. Fortgeschr.	Alexander Beer	GSMH
Freitag	18.00- 19.30	Dan-Vorbereitung Oberstufe	Markus Kiefer	GSMH
	18.00- 19.00	Anfänger	Nicole Schneider	GSMH
	18.00- 19.00	Fördertraining	Markus Kiefer	GSMH
	18.00- 19.00	Wettkampftraining Kumite (Freikampf)	Alexander Beer	GSMH
	19.00- 20.00	Wettkampftraining Kata (Formen)	Markus Kiefer	GSMH
				GSMH
Abteilung: LAUFTREFF lauftreff@tgkonz.de		Silvia Büdinger	Tel. 0651/9763778	
Dienstag	18.30- 20.00	Training	Andreas Kilian	Stadion
	19.00- 20.00	Laufreff mit Betreuung		Stadion
Donnerstag	18.30- 20.00	schnelle Gruppe		Stadion
	19.00- 20.00	Laufreff mit Betreuung		Stadion
Sonntag	ab 8,30	2 Std. und länger	Andreas Kilian	Stadion
Abteilung: GESUNDHEITSLAUFEN gesundheitslaufen@tgkonz.de		Gaby Willems	Tel. 05601/18612	
<u>Termine für 2013</u>				
Dienstag	19.30	Training	Gaby Willems/Anja Dostert	Treffpunkt am Stadion
Donnerstag	19.30	Training	Gaby Willems/Anja Dostert	Treffpunkt am Stadion
Samstag		an wechselnden Orten nach Absprache		
Abteilung: LEICHTATHLETIK leichtathletik@tgkonz.de		Winfried Weires	Tel. 06501/4235	
<i>Winterhalbjahr 2012/2013 Oktober - Ostern</i>				
Montag	18.30- 20.30	Mehrkampftraining ab 14 J.	Weires/Kletke	Nikolaushalle
Dienstag	16.30- 18.00	LA - Training ab 11 J.	Willi Günther	GSMH
	16.30- 18.00	Hammerwurftraining ab 12 J.	S. Wegener	GSMH/KSMH
Mittwoch	17.15- 19.30	Mehrkampftraining 12-13 J.	Weires/Kalkstein	Sport-/Festh./Stadion
	18.00- 19.00	Kräftigungstraining ab 12 J.	Willi Günther/Lena Schneider	KSMH
	16.30- 18.30	Leichtathletik 10 – 11 Jahre	Winfried Weires	Nikolaushalle
	17.00- 18.45	LA - Training ab 11 J.	Willi Günther	GSMH
	17.15- 19.00	Hammerwurftraining ab 12 Jahre	Siegfried Wegener	Sport-/Festh.
	17.15- 19.30	Sprint.- und Lauftraining ab 14 J.	Weires/Kletke	Sport-/Festh./Stadion
Donnerstag	14.45- 15.45	Kinder 6 – 7 Jahre	K. Mayer/Bermes	Lorenz-Kellner-H.
	16.00- 17.00	Kinder 8 – 9 Jahre	K. Mayer/Bermes	Nikolaushalle
	17.00- 19.00	Mehrkampftraining 12 - 13 J.	Weires/Thiel	Nikolaushalle
Freitag	16.00- 18.00	LA - Training ab 11 Jahre	Willi Günther/Lena Schneider	Stadion/GSMH
	16.00- 18.00	Mehrk.- und Lauftr. ab 14 J.	Weires/Kletke	GSMH/Stadion
	16.45- 18.15	Hammerwurftraining ab 12 J.	Siegfried Wegener	GSMH/KSMH
	17.30- 19.30	Mehrkampf u. Lauftraining ab 14 J.	Weires/Kletke	Stadion
	18.00- 19.00	Krafttraining für Mehrkämpfer	Winfried Weires	KSMH
Samstag	11.00- 13.00	Hammerwurftraining ab 12 J.	S. Wegener	Stadion/WP
	13.00- 14.00	Krafttraining für Werfer	S. Wegener	KSMH
Sonntag	10.30- 12.30	Masters	Detlef Müller-Greis	Nikolaushalle



Wochentag	Übungszeit	Art der Veranstaltung	Übungsleiter	Halle
Abteilung: WALKING walking@tgkonz.de		Michael Müntzenberg	06501 / 99372	
Montag	9.00- 10.00	Walking/Nordic-Walking	C. Steffes/D. Jakobs	Parkplatz Stadion
Dienstag	19.00- 20.00	Walking/Nordic-Walking	Sonja Hartmann/M. Müntzenberg	Parkplatz Stadion
Donnerstag	9.00- 10.00	Walking/Nordic-Walking	C. Steffes/D. Jakobs	Parkplatz Stadion
	19.00- 20.00	Walking/Nordic-Walking	M. Müntzenberg	Parkplatz Stadion
Abteilung: SCHWIMMEN schwimmen@tgkonz.de		Achim Bartholome	Tel. 0651/43 69 08 67	
Beim Besuch der Trainingstermine ist zu beachten, dass die Schwimmer/innen sich, wegen des Einlasses, spätestens 15 Minuten vor Beginn der Schwimmstunde im Foyer des jeweiligen Hallenbades einfinden müssen!				
Dienstag	16.00- 17.00	Kinderschwimmen Fortgeschr. 1+2	W. Bartholome	Hallenbad Saarburg
Freitag	16.00- 17.00	Kinderschwimmen Einsteiger	L. Schöben/H. Warnatz	Hallenbad Trier
Samstag	10.00- 11.00	Wettkampfmannschaft	Achim Bartholome	Hallenbad Trier
	11.00- 12.00	Kinderschwimmen Fortgeschr. 1+2	Heike Warnatz	Hallenbad Trier
Abteilung: TAE KWON DO taekwondo@tgkonz.de		Geschäftsstelle TG Konz	Tel. 06501 / 946680	
Dienstag	17.15- 18.15	Kinder ab 7 Jahre, Jugendl. u. Erw.	Rey Rodriguez	TG Sportpark
Mittwoch	17.00- 18.00	Kinder 4-6 Jahre, Anfänger	Rey Rodriguez	TG Sportpark
	18.00- 19.00	Fortgeschrittene	Rey Rodriguez	TG Sportpark
Freitag	18.45- 19.45	Kinder ab 7 Jahre, Jugendl. u. Erw.	Rey Rodriguez	TG Sportpark
Abteilung: TANZSPORT tanzsport@tgkonz.de		TG-Geschäftsstelle	Tel. 06501/946680	
Donnerstag	20.00- 21.00	Gruppe I	K.O. Mühlhaus	TG Sportpark
	21.00- 22.00	Gruppell	K.O. Mühlhaus	TG Sportpark
Abteilung: TISCHTENNIS tischtennis@tgkonz.de		Thomas Bruckmann	Tel. 06501/5565	
Montag	16.00- 17.30	Anfänger	C. Bruckmann/A.Bruckmann	Lorenz-Kellner H.
	17.00- 19.00	Jugend	N. Schmitt	GSMH
	17.30- 19.00	Fortgeschrittene	C. Bruckmann/A.Bruckmann	Lorenz-Kellner H.
	19.00- 22.00	Damen und Herren	N.N.	Lorenz-Kellner H.
Dienstag	19.00- 22.00	Damen und Herren	N.N.	GSMH
	18.30- 22.00	Freizeit	R. Endres	Kloster Karthaus
	19.00- 22.00	Damen + Herren	N.N.	GSMH
Mittwoch	19.00- 21.30	Leistungstraining Damen und Herren	N.N.	Lorenz-Kellner H.
	17.00- 18.30	Anfänger	N. Schmitt/M. Reinert	GSMH
Donnerstag	18.30- 20.00	Jugend	N. Schmitt	GSMH
	17.00- 19.00	Leistungstraining Jugend	N. Schmitt/D. Brengel	Lorenz-Kellner H.
Freitag	18.00- 22.00	Freizeit	R. Endres	Kloster Karthaus
	19.00- 22.00	Damen u. Herren	N.N.	Lorenz-Kellner H.
Samstag	14.00- 22.00	Wettkämpfe Damen + Herren		Lorenz-Kellner H.
	14.00- 22.00	Wettkämpfe Damen + Herren		GSMH
Sonntag	9.00- 14.00	Wettkämpfe Damen + Herren		GSMH
Abteilung: TRIATHLON triathlon@tgkonz.de		Uwe Lellinger	Tel.06501 / 4612	
Mittwoch	18.30/ 20.00 ab 14.00	Lauftreff f. Fortgeschrittene Fahrradtraining	Uwe Lellinger Uwe Lellinger	Stadion
Samstag	10.00- 11.00	Schwimmtraining 1 Bahn	Willi Bartholome	Hallenbad Trier
Sonntag	nach Absprache	Lauftreff + Fahrrad nach tel. Absprache	Uwe Lellinger	Stadion



Wochentag	Übungszeit	Art der Veranstaltung	Übungsleiter	Halle
Abteilung: TURNEN turnen@tgkonz.de		Marita Grundhöfer wegen Warteliste bitte in Geschäftsstelle anmelden!	Tel. 06501 / 2625 anmelden!	
Montag	16.00- 17.00	Spaß an der Bewegung mit Ball (6-8 J.)	Marita Grundhöfer	St. Nik. Halle
	17.00- 18.30	Turnen-Spaß an der Bewegung (ab 8 J.)	Maria Kuhn	St. Nik. Halle
	17.00-18.30/19.30	Boden- und Geräteturnen ab 6 J.; Fortg.	B. Stablo/S.Schumacher	Gymn.-Halle
	17.00- 18.30	Boden- und Geräteturnen ab 6, Anf.	L. Pischler	Gymn.Halle
Dienstag	16.00- 17.00	3 - 7 Jahre	Marita Grundhöfer	St. Nik. Halle
Donnerstag	1515 - 16.15	Spaß an der Bewegung mit Ball (3-4 Jahre)	Marita Grundhöfer	TG Halle
Freitag	09.30- 10.30	Mutter - Kind-Turnen Gruppe	Beate Jochem	TG Sportpark
	15.30- 16.30	Spielend turnen lernen im Ki-ga-Alter 3-5	Ulrike Schaft	St.Nik.Halle
	16.30- 17.30	Spielend turnen lernen im Ki-ga-Alter 3-5	Ulrike Schaft	St.Nik.Halle
	17.15- 18.30	Boden- u. Geräteturnen ab 6 J.	B. Stablo	Gymn. -H.
	17.30- 18.45	Boden- und Geräteturnen 6-8 J.	U. Schaft	St. Nik. Halle
Abteilung: VOLLEYBALL volleyball@tgkonz.de		Christoph Händold Torsten Heinz	Tel. 0651 / 4633615 Tel. 0651 / 4637307	

Montag	16.00- 17.30	Jugend (männl. Anfänger 10-14 J.)	Stephanie Hamm	S.-M.-H.
	20.00- 22.00	Herren II (Bezirksklasse)	Stefan Beyer	St. Nik. Halle
Dienstag	17.00- 18.30	Damen II (Kreisliga)	Stephanie Hamm	St. Nik. Halle
	18.30- 20.15	Damen I (Bezirksklasse)	M. Bollenrath	St. Nik. Halle
	20.15- 22.00	Herren I (Verbandsliga)	J. Kaiser	St. Nik. Halle
Mittwoch	16.00- 17.30	Ball sport (6-8 J.)	Chr. Albrecht	S.-M.-H.
Donnerstag	17.00- 18.30	Damen II (Kreis)/Jugend (w.Anf.10-14 J.)	Stephanie Hamm	Gymn. H.
	18.30- 20.15	Damen I (Bezirksklasse)	M. Bollenrath	St. Nik. Halle
	20.15- 22.00	Herren I (Verbandsliga)	J. Kaiser	St. Nik. Halle
	20.00- 22.00	Hobby-Mixed	N.N.	Lorenz-Kellner-H.
Freitag	20.15- 22.00	Herren II (Bezirksliga)	Stefan Beyer	St. Nik. Halle

KURSE DER TG KONZ

Auch Nichtmitglieder können die Kurse besuchen, da sie über das Bildungswerk des Landessportbundes automatisch versichert sind.
Die Teilnehmerzahl entscheidet über das Zustandekommen des Kurses! Daher Anmeldung erforderlich!

*Präventivkurse werden von den Krankenkassen mit bis zu 80% bezuschusst.

Wochentag	Zeit	Kurs	Übungsleiter	Halle
Montag	16.30- 18.00	Yoga für Ältere	Mechthild Schneider	Sen. Haus Z. Buche
Dienstag oder Donnerstag	nach Absprache	TOPFORMING	B. Disch/M. Ott	Seminarraum 3
Mittwoch	19.30- 21.00	Yoga	Mechthild Schneider	Sen.-Haus Z.Buche
Donnerstag	17.30- 19.00	Yoga	Mechthild Schneider	St. Nik. Halle
	19.00- 20.30	Yoga	Mechthild Schneider	St. Nik. Halle

**TG Sportstudio ... das etwas andere Studio! • Studiotelefon 06501/94668-31**

Wochentag	Öffnungszeiten		Trainer/-in	Ort
Montag	8.00- 12.00	Jugendtraining	Christian Albrecht	TG Sportpark
	13.00- 15.00		Gisela Brech	TG Sportpark
	15.00- 18.30		Christian Albrecht	TG Sportpark
	18.30- 21.30		N.N.	TG Sportpark
Dienstag	8.00- 12.00	Frauentraining	Christian Albrecht	TG Sportpark
	15.00- 18.30		Christian Albrecht	TG Sportpark
	18.30- 21.30		Beate Jochem	TG Sportpark
Mittwoch	8.00- 12.00		Marlies Frick	TG Sportpark
	14.00- 16.00		Gaby Willems	TG Sportpark
	16.00- 18.30		Gaby Willems	TG Sportpark
	18.30- 21.30		Christian Albrecht	TG Sportpark
Donnerstag	8.00- 12.00		Christian Albrecht	TG Sportpark
	14.00- 18.30		Kathrin Fusenig	TG Sportpark
	18.30- 21.30		n.n.	TG Sportpark
Freitag	8.00- 12.00		Marlies Frick	TG Sportpark
	15.00- 18.30		Christian Albrecht	TG Sportpark
	18.30- 21.30		Rudi Weber	TG Sportpark
Samstag	14.00- 17.00		Trainer im Wechsel	TG Sportpark
Sonntag	9.00- 13.00		Trainer im Wechsel	TG Sportpark



Verkauf - Service - Verleih
KONZ Konstantinstr.1 Tel. 06501-12196

raumdekor

Sonnenschutz
Gardinen
Gardinenwäsche

Thomas Peifer
 Goethestraße 4
 54329 Konz
 Tel. 06501 - 9 45 80 88
 Fax 06501 - 9 45 80 84

AUTO PETER GmbH



**KFZ-WERKSTATT &
 AUTOLACKIEREREI
 MEISTERBETRIEB**

KONZ Konzerbrück 35 • Tel. 1 69 84
 Fax 1 85 77
 Mobil 0171 3 62 33 01



TAXI IN KONZ
Tel. 06501 - 60 75 57

Wir bieten Ihnen:

- Stadtfahrten
- Flughafentransfer
- Fernfahrten
- Krankenfahrten

Sympathisch. Flexibel. In Ihrer Nähe.

Abteilungsleiterin: Silvia Büdinger
 Tel. 0 65 84/73 72
lauffreff@tgkonz.de

Lauffreff



37. int. Konzer Wurzelweglauf

Der Wurzelweglauf hat ja schon eine lange, regionale Tradition. Ganz im Gegensatz zu mir, kenne ich die Zeit vor der Euroumstellung, als die Kilometer noch kürzer waren, doch nur vom Hörensagen und von meiner schönen, warmen Couch aus. Damals hätte ich nie verstanden, warum eine Horde hyperschlanker Menschen sich bei Mistwetter durch Dreck und Schlamm wühlt. Und das auch noch am Langausschlaf-Sonntagmorgen! Spätestens aber seit dem ersten 15km Jubiläumslauf vor drei Jahren weiß ich es besser. Seitdem bin ich immer wieder gerne dabei (übrigens meine einzige Serie, bei der ich von Beginn an ohne Unterbrechung dabei bin), und tue alles, um irgendwie mitlaufen zu dürfen. Ich glaube ich würde sogar so weit gehen und beim Drumherum mithelfen, aber verrätet das bitte niemandem. Ein Vergleich der Starterlisten aus den letzten Jahren offenbart, dass ich nicht der Einzige bin, den das Konzer Wurzelfieber gepackt hat. Mit großer Konstanz erscheinen zahlreiche Namen regelmäßig auf der Liste.



Fortsetzung auf Seite 24



Ob man bei der Historie noch von Geheimtipp sprechen kann? Jedenfalls ist der Lauf nur etwas für die wahren Genießer unter den Läufern. Am Start scharrt bereits alles mit den Hufen, während noch die letzten Anmoderationen laufen. So schlimm ist es, dass sogar ein Trierer Laufurgestein schneller zählen muss, sonst wäre die Meute einfach schon losgerannt. Im Startblock offenbart sich tiefgründige Laufexpertise: Während die Außenstehenden über Regen und Kälte fluchen grinsen (fast) alle Durchnummerierten wissend: Gleich kommt der richtig große Spaß, als ob Weihnachten und Geburtstag auf den gleichen Tag fielen: Ordentlich suhlen wie damals im Sandkasten, als wir noch jung und die Hosen immer dreckig waren. „Schlechtes“ Wetter? Hier nicht. Der Regen und die Frische garantieren beste Cross-Bedingungen. Und weil's so schön ist hat ein Team handverlesener Experten tagelang davor die Strecke präpariert. Wo es noch nicht matschig genug war wurde nochmal mit viel Kreativität nachgebessert, und die zahlreichen, fleißigen Streckenposten und Helfer sorgen dann auch am Renntag dafür, dass ja niemand an der Strecke steht, der einem von uns verbietet in eine Pfütze zu springen. Der Rest ist Betriebsgeheimnis! Spätestens bei Kilometer eins beginnt das Rennen richtig: Wer hier die Nase rümpfend noch genug Zeit hat Pfützen und Suhlen auszulassen outet sich als Straßenläufer und wird gnadenlos durchgereicht. Nur ein Stückchen weiter wird auch dem letzten Zweifler klar: „Wurzelsweg“ ist ernst gemeint, kein Marketing! Wer es nicht schafft die Füße rechtzeitig über diverse Stolperfallen zu heben hat aber Chancen auf eine vielleicht bald von uns einzuführende Sonderwertung „Konzer Dreckschleuder“: Die könnte gewinnen, wer es schafft unterwegs möglichst komplett unter einer dicken Dreckkruste zu verschwinden, und die Platzierung erfolgt nach hinzugewonnenem Gewicht. Mein im letzten Sommer gefinishter Zermatt-Marathon auf teilweise alpinen Bergwanderwegen und mit runden 2000 Höhenmetern entpuppt sich retrospektiv zumindest gefühlt als angenehm-lockerer Vorbereitungslauf. So zumindest mein einzig möglicher Restgedanke, als ich oben an unserem Wasserloch beim Roscheider Hof eine Gehpause einlegen muss. Verschärftes Seitenstechen der Stufe 5 (von 4). „Zu schnell angegangen, nix mehr gewöhnt, die Jugend von heute“ (höre ich in Gedanken schon unseren Trainer beten angesichts der seltenen Gelegenheit, die sich ihm hier bieten würde ... nur gut, dass er weiter unten im Wald Schmiere steht). Die mir bereits länger im Genick sitzenden Nachfolger überholen mich sofort (wie kann man nur so schamlos die Situation ausnutzen! Uwe und Thomas heißen sie, die beiden! :-)) , aber ich will nicht locker lassen, auch wenn es an den Steigungen schon ziemlich weh tut, und so bilden wir bis zum Ziel eine Gruppe. Falls ihr das lest: Diese komischen Laute, die kamen nicht



von mir ... Von den späteren Gewinnern war natürlich längst nichts mehr zu sehen. Ich rede mir immer ein, dass das am Nebel liegt, doch in Wahrheit liefen die nur wieder schneller den Berg rauf als ich runter. Erstmalig blieben sogar vier Läufer unter der magischen 1h-Grenze im 15er. Und das trotz (oder vielleicht sogar wegen?)

diverser Rutscheinlagen. Als ganz besonderes Sahnestückchen liefen die beiden 15er Sieger (Dietmar und Dominik) sogar gemeinsam durchs Ziel. Ein toller Moment ... Nun soll mal jemand darüber grübeln, ob wir zwei Sterne malen :-)

Ruth Boris

Ihr Glasspezialist **GLAS BÄR**

Fachbetrieb für:

- Reparaturverglasungen
- Bleiverglasungen
- Spiegel • Dachverglasungen
- Schleifarbeiten
- Isolierverglasungen
- Ganzglasanlagen, Ganzglastüren und Duschkabinen



54329 Konz • Karthäuserstraße 112
Tel. 0 65 01 / 58 07 • Fax 0 65 01 / 44 50
54292 Trier • Metternich Straße 6
Tel. 06 51 / 1 38 77 • Fax 14 03 99

DIE Pizzeria in Konz

Wir liefern Ihnen die
gewohnt gute Qualität
auch zu Ihnen nach Hause

**Pinocchio -
Heimservice**

Rufen Sie an
06501/5058 & 998140
Fax 998141



Restaurant klimatisiert

Granastraße 90
Konz

Mittwochs Ruhetag
Alle Gerichte zum Mitnehmen

Abteilungsleiter: **Winfried Weires**
Langenberggring 12
54329 Konz
Tel. 06501/4235
leichtathletik@tgkonz.de

Leichtathletik



Rheinland-Bestenliste 2012

In der Bestenliste des **LVR (Leichtathletik-Verband Rheinland)** haben die Leichtathleten der TG Konz in diesem Jahr insgesamt 220 Einträge erreicht. In den verschiedenen Altersklassen werden in jeder Disziplin die zehn besten Athleten aus dem Rheinland eingetragen, in den Seniorenklassen aber nur fünf pro Disziplin und Altersklasse. Die Senioren/innen-Klassen beginnen ab M30/W30, wobei alle fünf Jahre ein Wechsel in die nächsthöhere Altersklasse erfolgt. Von den insgesamt 220 Nennungen in der LVR Bestenliste gehen 37 auf das Konto der Abteilung Lauftreff und 183 auf das Konto Leichtathletik-Abteilung.

Unter den Leichtathleten erreichten die Sportler, aus verschiedenen Gruppen, die von Winfried Weires im Sprint, Sprung und Mehrkampf betreut werden mit 140 Einträgen den größten Anteil. 21 Einträge erzielten die Athleten mit Ernst Kletke im Sprint und Laufbereich. Die Gruppe Willi Günther erreichte überwiegend im Sprint/Sprung-Bereich 12 Einträge. Und die Gruppe Siegfried Wegener kam auf 10 Einträge im Wurfbereich insbesondere mit dem Hammerwurf!

Männer: Hammerwurf (7,26 kg): 1. Patrick Webern 57,55 m, 3. Pol Schumacher 42,03 m.

10000m: 7. Jörg Borens 33:27,65 Minuten.

Marathon Mannschaft: 3. TG Konz 9:39:31 Std.: Haumann (1980), 2:57:26 - Kilian (1961), 3:07:43 - Greis (1972), 3:34:22.

Halbmarathon Mannschaft: 9. TG Konz 4:16:15 Std.: Haumann (1980), 1:21:31 - Zender (1961), 1:24:38 - Kilian (1961), 1:30:06.

Stabhochsprung: 8. Winfried Weires 2,96 m, **Dreisprung:** 2. Winfried Weires 9,37 m.

Männer M30: Halbmarathon: 4. Hendrick Haumann 1:21:31 Std. **Marathon:** 4. Hendrick Haumann 2:57:26 Std. **Männer M35: 10000m:** 1. Jörg Borens 33:27,65 Minuten.

Männer M45: 1500m: 1. Khalid Chagri 4:44,11

Min., **3000m:** 1. Khalid Chagri 10:07,59 Min., **5000m:** 2. Khalid Chagri 17:36,68 Minuten.

Männer M50: 1500m: 1. Andreas Kilian 4:52,41 Min., **3000m:** 1. Andreas Kilian 10:26,30 Min., **5000m:** 4. Andreas Kilian 17:59,36 Min., **10000m:** 5. Andreas Kilian 38:22,37 Min., **10 km:** 4. Andreas Kilian 37:16 Min., **Halbmarathon:** 4. Zender 1:24:38 Std., **Marathon:** 3. Andreas Kilian 3:07:43 Std.

Männer M55: 10000m: 4. Karl-Josef Roth 45:44,32 Min., **10km:** 5. Wilfried Hermesdorf 38:08 Min., **Halbmarathon:** 1. Wilfried Hermesdorf 1:25:25 Std..

Männer M60: 100 m: 1. Winfried Weires 13,44 Sekunden, **200 m:** 1. Weires 28,21 s, **400m:** 1. Weires 1:07,25 s, **100m Hürden (0,84m):** 1. Weires 19,13 s, **Hochsprung:** 2. Weires 1,43 m, **Stabhochsprung:** 1. Weires 2,96 m, **Weitsprung:** 1. Weires 5,00 m, **Dreisprung:** 1. Weires 9,37 m, **Kugelstoßen (5000g):** 2. Siegfried Wegener 11,72 m, **Diskuswurf (1000g):** 2. Siegfried Wegener 37,60 m, 3. Weires 35,93 m **Hammerwurf (5 kg):** 1. Weires 31,47 m, **Speerwurf (600g):** 3. Winfried Weires 27,16 m.

Männer M70: Halbmarathon: 3. Rudolf Michling 1:50:23 Std.

Männliche Jugend U20: Speerwurf (800g): 2. Maximilian Henrich 47,11 m, 4. Stiverson Rodriguez 41,57 m, **Diskuswurf (1750g):** 5. Henrich 33,39 m, **Kugelstoßen (6000g):** 8. Maximilian Henrich 11,78 m, **Speerwurf (700g):** 6. Maximilian Henrich 44,50 m.

Männliche Jugend U18: 100m: 3. Yannick Wagner 11,26 Sekunden, **200m:** 4. Yannick Wagner 23,07 s, **110m Hürden (0,914m):** 4. Jonathan Burg 16,56 s, 5. Maximilian Henrich 16,73 s, 6. Michael Strupp 17,17 s, **400m Hürden (0,84m):** 5. Michael Strupp 1:04,81 Min., 7. Jakob Luz y Graf 1:13,83 Min., **4x100m:** 3. TG Konz 46,80 Sekunden (Michael Strupp 96 – Stiverson Rodriguez 96 – Maximilian Henrich 96 – Yannick

Wagner 95), **Hochsprung:** 3. Henrich 1,82 m, 8. Strupp 1,72 m, **Stabhochsprung:** 2. Henrich 3,55 m, 7. Strupp 2,80 m, **Weitsprung:** 5. Strupp 6,13 m, 8. Rodriguez 5,98 m 10. Henrich 5,92 m, **Dreisprung:** 2. Strupp 12,29 m, 9. Jakob Luz y Graf 10,31 m, 10. Marius Greiff 10,01 m, **Kugelstoßen (5kg):** 4. Henrich 13,78 m, **Diskuswurf (1500g):** 6. Henrich 35,70 m, **Hammerwurf (5kg):** 1. Lukas Kramp 53,15 m, 2. Nico Benz-müller 50,71 m, **Speerwurf (700g):** 3. Henrich 48,76 m, 5. Rodriguez 45,16 m, 10. Burg 39,27 m, **Fünfkampf (100m, Weitsprung, Kugelstoßen, Hochsprung, 400m):** 3. Henrich 2895 Punkte, 6. Rodriguez 2729 P., 9. Strupp 2556 P., **Zehnkampf (1. Tag: 100m, Weit, Kugel, Hoch, 400m, 2. Tag: 110m Hürden, Diskus, Stabhochsprung, Speer, 1500m):** 1. Henrich 5663 Punkte, 5. Michael Strupp 4669 Punkte.

Jugend M15: Staffel 4x100m (M 14/15): 7. TG Konz 54,14 s (Tobias Bermes 98 – Fynn Favier 98 – Lucas Meyer 98 – Michel Böhmert 97), **Hammerwurf (4kg):** 1. Fabian Feilen 46,52 m, **Vierkampf Mannschaft:** 3. TG Konz 8610 Punkte (Lukas Bauer (98) 1867 Punkte – Michel Böhmert (97) 1854 P. – Fynn Favier (98) 1852 P. – David Deutsch (97) 1611 P. – Christof Schuster (98) 1426 P.)

Neunkampf Mannschaft: 2. TG Konz 11409 Punkte (Fynn Favier (98) 4383 Punkte – Aaron Strupp (99) 3643 P. – Peter Lehnertz (99) 3383 P.)

Jugend M14: 300m: 9. Moritz Remlinger 46,20 s, **800m:** 10. Tobias Bermes 2:23,97 Min., **1000m:** 1. Lucas Meyer 3:08,92 Min., **2000m:** 6. Lucas Meyer 6:58,89 Min., 9. Tobias Bermes 7:55,10 Min., **3000m:** 4. Lucas Meyer 10:46,58 Min., **80m Hürden (0,84m):** 5. Fynn Favier 13,12 s, 10. Tobias Bermes 14,06 s, **300m**

Fortsetzung auf Seite 26



Leichtathletik

Abteilungsleiter:

Winfried Weires
Langenberg 12
54329 Konz
Tel. 06501/4235
leichtathletik@tgkonz.de

Hürden (0,84m): 3. Fynn Favier 50,89 s, 4. Tobias Bermes 51,17 s, **Hochsprung:** 5. Fynn Favier 1,58 m, 6. Lukas Bauer 1,56 m, **Stabhochsprung:** 1. Fynn Favier 2,80 m, 4. Lucas Meyer 1,94 m, **Weitsprung:** 6. Lukas Bauer 5,19 m, **Dreisprung:** 2. Tobias Bermes 9,42 m, 4. Moritz Remlinger 8,39 m, **Kugelstoßen (4kg):** 3. Lukas Bauer 10,81 m, 4. Fynn Favier 10,24 m, **Diskuswurf (1000g):** 3. Favier 31,42 m, 8. Bauer 25,08 m, **Hammerwurf (4kg):** 1. Jakob Schell 34,34 m, **Speerwurf (600g):** 2. Fynn Favier 39,19 m, **Ballwurf (200g):** Tobias Bermes 31,50 m, 7. Lucas Meyer 29,50 m, **Vierkampf (100m, Weitsprung, Hochsprung, Kugelstoßen):** 5. Fynn Favier 1918 Punkte, 7. Lukas Bauer 1867 P., **Blockwettkampf Lauf (100m, 80m Hürden, Weit, Ball, 2000 m):** 1. Lucas Meyer 1917 P., 2. Tobias Bermes 1910 P., **Neunkampf (100m, Weit, Kugel, Hoch, 80m Hürden, Diskus, Stab, Speer, 1000m):** 2. Fynn Favier 4383 Punkte, 3. Aaron Strupp 3643 P., 4. Peter Lehnertz 3383 P. 5. Lucas Meyer 3303 P., 6. Cameron Laubenstein 2967 P., **Jugend M13: 75m:** 9. Carsten Becker 10,53 s, **1000m:** 4. Aaron Strupp 3:34,06 Min., 6. Peter Lehnertz 3:41,19 Min., 7. Cameron Laubenstein 3:41,31 Min., **60m Hürden (0,762m):** 7. Aaron Strupp 10,78 s, **Hoch :** 3. Aaron Strupp 1,48 m, **Stab:** 3. Aaron Strupp 2,30 m, 4. Peter Lehnertz 2,04 m, 5. Carsten Becker 1,86 m, **Diskus (750g):** 6. Aaron Strupp , 24,53 m, 7. Joshua Mayer 23,85 m, 9. Cameron Laubenstein 22,11 m, **Speer (400g):** 7. Joshua Mayer 27,01 m, 8. Aaron Strupp 25,93 m, 9. Cameron Laubenstein 25,78 m, **Ball (200g):** 7. Joshua Mayer 48,00 m, **Dreikampf Mannschaft:** 1. TG Konz 5845 Punkte (Lars Küfferath-Sieberin (99), 1221 P. – Peter Lehnertz (99) 1197 P. – Carsten Becker (99) 1189 P. - Aaron Strupp (99), 1120 P. – Cameron Laubenstein (99), 1118 P.) **Blockwettkampf Lauf:** 9. Joshua Mayer 1675 P., **Jugend M12: 2000m:** 8. Hendrik Otto 7:52,98 Min., **Stabhochsprung:** 2. Alexander Frank 1,76 m, **Hammerwurf (3kg):** 2. Elias Jakoby 26,28 m, **Speer (400g):** 8. Richard Kletke 23,38 m, **Kinder M11: Weitsprung:** 7. Richard Kletke 4,15 m.

Frauen: 3000m: 8. Irene Schikowski 11:30,25 Min., 5000m: 9. Pia von Keutz 19:57,35 Min., **10000m:** 3. Irene Schikowski 40:09,56 Min., 8. Silvia Büdinger 44:12,78 Min., **Halbmarathon:** 9. Irene Schikowski 1:29:29 Std., **Marathon:** 6. Irene Schikowski 3:19:15 Std., **Marathon Mannschaft:** 1. TG Konz 11:31:19 Std. (Beatrice Michels (1966), 4:13:16 – Irene Schikowski (1962), 3:28:27 – Sivia Büdinger (1960), 3:49:36), **Staffel 4x100m:** 4. TG Konz 52,67 Sekunden (Caroline Kalkstein (1995) – Christina Laubenstein (1997) – Constanze Thiel (1994) – Vera Kletke (1967), **Dreisprung:** 5.



Vera Kletke 8,75 m, Hammerwurf (4kg): 1. Carina Ludwig 50,02 m, **Frauen W30: 10km:** 2. Dorothee Teusch 39:01 Min., **Frauen W35: 1500m:** 3. Kerstin Mayer 6:15,57 Min., **Frauen W45: 100m:** 1. Vera Kletke 14,09 Sekunden, **200m:** 2. Kletke 29,90 s, **Marathon:** 4. Beatrice Michels 4:13:16 Std., **Weitsprung:** 1. Kletke 4,73 m, **Dreisprung:** 1. Vera Kletke 8,75 m, **Kugel (4kg):** 4. Vera Kletke 7,87 m, **Speerwurf (600g):** 5. Vera Kletke 20,32 m, **Frauen W50: 3000m:** 1. Irene Schikowski 11:30,25 Min., **10000m:** 1. Irene Schikowski 40:09,56 Min., 2. Silvia Büdinger 44:12,78 Min., **10km:** 1. Irene Schikowski 40:39, 5. Silvia Büdinger 45:45, **Halbmarathon:** 1. Schikowski 1:29:29 Std., 4. Büdinger 1:37:16 Std., **Marathon:** 1. Irene Schikowski 3:19:15 Std., 3. Silvia Büdinger 3:49:36 Std.,

Weibliche Jugend U20: 200m: 8. Constanze Thiel 27,48 Sekunden, **400m:** 5. Constanze Thiel 1:01,13, **800m:** 4. Constanze Thiel 2:26,23 Min., **1500m:** 4. Constanze Thiel 5:41,99, **400m Hürden (0,762m):** 1. Constanze Thiel 1:11,50 Min., **Staffel 4x100m:** 2. TG Konz 50,95 Sekunden (Caroline Kalkstein (95) – Lena Schneider (94) – Constanze Thiel (94) – Christina Laubenstein (97), **Hochsprung:** 4. Constanze Thiel 1,44 m, 9. Lena Schneider 1,38 m, **Weitsprung:** 6. Lena Schneider 5,00 m, **Dreisprung:** 8. Constanze Thiel 9,55 m, 9. Lena Schneider 9,40 m, **Vierkampf (100m Hürden (0,84m), Hochsprung, Kugelstoßen, 200m):** 5. Constanze Thiel 1907 Punkte, **Siebenkampf (100m Hürden (0,84m), Hochsprung, Kugelstoßen, 200m, Weitsprung,**

Siegerehrung in Offenbach an der Queich.

Die dreizehnjährige Sophia Junk (mitte) siegte im 100m-Endlauf beim Landes-Jugend-Sportfest in Offenbach an der Queich mit einer hervorragenden Zeit von 12,99 Sekunden. In ihrem Vorlauf war sie bereits als zweitbeste von 36 Sprinterin eine super Zeit (13,02) gelaufen. Es war ihr erster 100m-Sprint, weil sie zu den 14- und 15-jährigen Schülerinnen hochgemeldet war um die Mannschaft des Kreises Trier-Saarburg zu verstärken. Ihre Bestzeit über 75m steht bei 9,99 Sekunden und über 50m lief sie beim Finale von (DSDS) Deutschland sucht den Super-Sprinter in Berlin im Rahmen des Istaf vor mehr als 50000 Zuschauern in 6,98 Sekunden zu Bronze. Herzlichen Glückwunsch!

Winfried Weires

Speerwurf, 800m): 5. Constanze Thiel 3245 Punkte.

Weibliche Jugend U18: 200m: 3. Caroline Kalkstein 26,56 s, **100m Hürden (0,762m):** 7. Caroline Kalkstein 16,20 s, **Dreisprung:** m, 5. Caroline Kalkstein 9,29 m, **Diskuswurf (1000g):** 5. Caroline Kalkstein 25,49 m, **Vierkampf (100m Hürden (0,762m), Hochsprung, Kugelstoßen, 100m):** 7. Caroline Kalkstein 2336 Punkte, **Siebenkampf (100m Hürden (0,762m), Hochsprung, Kugelstoßen, 100m, Weitsprung, Speerwurf, 800m):** 7. Caroline Kalkstein 3502 Punkte.

Jugend W15: Staffel 4x100m (W14/15): 2. TG Konz 52,61 Sekunden (Lina Girndt 98 – Kathrin Schumilina 97 – Sophia Junk 99 – Christina Laubenstein 97), **300m Hürden (0,762):** 3. Christina Laubenstein 51,88 Sekunden, **Hochsprung:** 7. Christina Laubenstein 1,56 m, **Weitsprung:** 10. Christina Laubenstein 4,86 m, **Dreisprung:** 2. Christina Laubenstein 9,61 m, **Vierkampf (100m, Weitsprung, Hochsprung, Kugel (3kg):** 4. Christina Laubenstein 1954 Punkte

Siebenkampf (80m Hürden (0,762m), Hochsprung, Kugelstoßen, 100m, Weitsprung, Speerwurf, 800m): 8. Christina Laubenstein 3205 Punkte, **Siebenkampf Mannschaft:** 3. TG Konz 8680 Punkte (Christina Laubenstein (97) 3205 Punkte – Lina Girndt (98) 2774 P. – Sarah Henter (99) 2701 p.).

Jugend W14: 100m: 2. Sophia Junk (1999) 12,99 Sekunden, **300m:** 5. Isabel Bermes 46,90 s, **800m:** 3. Isabel Bermes 2:35,42 Minuten, **2000m:** 6. Isabel Bermes 8:00,56 Min., **5km:**



Inh. Mario Reduch

Planung und Ausführung von:

- | | |
|-------------------------------------|---|
| Elektroinstallation | ☐ Beleuchtungstechnik |
| ☐ Elektrohandel | ☐ Elektro-Nacht-speicherheizung |
| EDV-Datennetztechnik | ☐ Photovoltaik-Anlagen |
| ☐ Sprechanlagen | |

**Karthäuser Straße 81
54329 KONZ**

**Tel. 0 65 01 / 2845
Fax 0 65 01 / 5936**



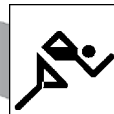
Unfallinstandsetzung - Karosseriearbeiten Autoglas-Service Reparatur und Austausch Klimaservice

Auch Samstags von 8-12 Uhr geöffnet
Konz - Könen Gewerbegebiet Tel. 06501 - 15601

www.autolackiererei-punessen.de

Abteilungsleiter: *Winfried Weires*
Langenberggring 12
54329 Konz
Tel. 06501/4235
leichtathletik@tgkonz.de

Leichtathletik



4. Paula Luz y Graf 23:12 Min., **80m Hürden (0,762m)**: 2. Sophia Junk (99) 13,49 Sekunden, 7. Sarah Henter (99) 13,77 s, **Weitsprung**: 5. Lina Girndt 4,86 m, **Diskus**: 9. Lina Girndt 16,50 m, **Blockwettkampf Lauf (100m, 80m Hürden, Weit, Ballwurf, 2000m)**: 4. Isabel Bermes 2010 Punkte, **Siebenkampf (80m Hürden (0,762m), Hochsprung, Kugelstoßen, 100m, Weitsprung, Speerwurf, 800m)**: 3. Isabel Bermes 2790 Punkte, 4. Lina Girndt 2774 Punkte, 5. Sarah Henter (1999) 2701 Punkte.

Jugend W13: 75m: 2. Sophia Junk 9,99 Sekunden, 10. Sophie Mangerich 10,64 s, **60m Hürden**: 6. Sarah Henter 10,78 s, 8. Sophia Junk 10,85 s **Staffel 4x75m**: 2. TG Konz 41,69 s (Sarah Henter 99 – Sophie Mangerich 99 – Pia Keppler 99 – Sophia Junk 99) **Hochsprung**: 6. Sophie Mangerich 1,40 m, **Stabhochsprung**: 3. Zoe Grundheber 1,86 m, **Weitsprung**: 2. Sarah Henter 5,05 m, 5. Sophie Mangerich 5,00 m, 6. Sophia Junk 4,98 m, **Speerwurf (400g)**: 7. Gianni Marchi 21,17 m, **Dreikampf**: 1. Sophia Junk 1460 Punkte

Dreikampf Mannschaft (W12/13): 3. TG Konz 6419 Punkte (Sophia Junk (99) 1269 Punkte – Sarah Henter (99) 1325 – Sophie Mangerich (99) 1296 – Laura Hub (99) 1200 – Pia Keppler (99) 1138 Punkte) 8. TG Konz (zweite Mannschaft) 5139 Punkte (Marie Molter (2000) 1128 Punkte – Franziska Emser (2000) 1048 – Mirjam Meyer (1999) 1031 – Lea Schramm (2000) 969 – Anna Meyer (2000) 963 Punkte).

Kinder W11: 50m: 2. Sophie Scheidt 7,61 Sekunden, Weitsprung: 3. Sophie Scheidt 4,48 m **Kinder W10: 50m**: 1. Charlotte Reihs 7,77 Sekunden, **800m**: 6. Charlotte Reihs 3:00,14 Min. **Weitsprung**: 2. Charlotte Reihs 4,23 m, **Schlagballwurf (80g)**: 8. Charlotte Reihs 31,00 m, **Dreikampf**: 2. Charlotte Reihs 1229 Punkte.

Winfried Weires



Saison-Abschluß im Mehrkampf in Betzdorf:

v.l.: Constanze Thiel, Sarah Henter, Caroline Kalkstein, Lina Girndt, Christina Laubenstein, Cameron Laubenstein, Peter Lehnertz, Fynn Favier, Aaron Strupp, Michael Strupp und Trainer Winfried Weires. Foto: Andreas Strupp

Hiermit gratuliere ich allen Athleten/innen
zu ihren persönlichen Erfolgen
und Bestleistungen sowie unseren Trainern,
die diese Erfolge erst möglich gemacht haben!
Ich wünsche Euch allen ein frohes Weihnachtsfest,
einen guten Rutsch und viel Erfolg im neuen Jahr!

*Euer Abteilungsleiter
Winfried Weires*



Deutschland-Finale der Nachwuchs-Sprinterinnen Rang 2 und 3 für schnelle Mädels der TG - LA-Teams.

Mit Charlotte Reihs, Sophie Scheidt, Maïke Wagener und Marie Molter (Team Micky) und Sophia Junk (W. Weires) waren aus verschiedenen Jahrgängen die besten zur Landesqualifikation für das Bundesfinale in Berlin am Start in Bernkastel. Top-Ergebnisse von allen im gemessenen 30 m - Sprint mit elektronischer Zeitnahme. Nach Ergebnissen bundesweiter Regionalauscheidungen konnten sich zunächst 3 TGlerinnen unter den besten 6 deutschlandweit platzieren. Nach den parallel stattgefundenen Ausscheidungen in Deutschland rutschte Sophie auf Rang 8, ein unglücklicher Nachrück-Rang, sonst wären 3 Sprinterinnen der TG Konz bei den Finals in Berlin dabei gewesen.

So durften Charlotte Reihs und Sophia Junk die Atmosphäre solcher Endläufe miterleben, und dies im Rahmen großer Veranstaltungen mit tausenden Zuschauern. SUPER ihr alle !!!

Charlotte REIHS (10 Jhr.) mit Rang 2 der Sprintasse Deutschland

In einem vom Start her kämpferischen Lauf ließ Charlotte nie Zweifel am Sieg aufkommen. Das war ihr Lauf. „Noch 2 mtr. weiter nach Zieleinlauf, das wäre Rang 1 gewesen“ (Zitat Trainer Micky).

Dabei waren die Bedingungen für alle StarterInnen dieses Jahrgangs miserabel, hoch 2 wie nie erlebt. Mich erinnerte es an die 60er Jahre im Trierer Moselstadion..

Die Veranstaltung fand im total verfallenen „olympischen Dorf“ von 1936 in Elstal statt, weil für den vorgesehenen Wettkampfort Königswusterhausen keine finanziellen Mittel zur Verfügung standen! Wir fragten uns, warum denn überhaupt auf diesem Müllgelände laufen?

Bedingungen eines bundesweiten „Events“:

Laufbahn: schwarze Erde / Startblöcke verrostet und nicht zu verstellen / Start mit Klappe wie bei BJS der Schulen / Zeitnahme mit Handstopppung von unqualifizierten Helfern, usw.

Kann sich jemand für ein BUNDES-FINALE das vorstellen? Selbst ich bin in den 60er Jahren in Trier unter besseren Bedingungen gestartet. BJS der Schulen sind dagegen Luxus. Für mich als Trainer ein Tiefpunkt bzgl. der Organisation des Veranstalters, ein Höhepunkt aber die Leistung von Charlotte und unseres Teams sollte es sein.

Umso höher ist die Leistung von Charlotte REIHS zu bewerten, die zeitgleich mit zwei Konkurrentinnen ins Ziel lief und deutlich Platz 2 erreichte. Ihre handgenommene Zeit von 7,7 sec ist unter diesen irregulären Umständen als „witzig“ abzuhaken; bessere reguläre Zeiten stehen eh zu Buche.

Sophia JUNK (13 Jhr.) auf Rang 3 der Top Sprinterinnen!

Was muss das ein tolles Gefühl sein, vor 50.000 Zuschauern in die Startblöcke zu gehen!

Im Gegensatz zu Charlotte Reihs starteten die älteren Jahrgänge im Olympiastadion Berlin vor einer imposanten Kulisse von 50.000 Zuschauern und besten Bedingungen.

Allein die Atmosphäre der Vorbereitung (call-room) gemeinsam mit den SpitzenathletInnen des großen ISTAF, also die Weltmeister und Olympiateilnehmer die dort waren, lässt so ein High-light unvergesslich machen.

Und wenn dann noch Platz 3 vor Konkurrentinnen mit besseren Vorleistungen und mit p.B. von 6,98

am Ende steht, dann ist das die weite Anreise alleine schon wert.

„Aufgeregt war ich eigentlich nur vor dem Stadion; wenn man dann aber drinne ist, weicht die Aufregung der Konzentration“ So etwa schildert Sophia ihren Eindruck von diesem Highlight Berlin 2012. Super Einstellung!

Ganz herzliche Gratulation an Sophie und Charlotte!!!

Aber auch an Sophie Scheidt, die das Berlin-Finale so knapp verfehlt hat.

Micky Guenther (LA-Trainer)



Maïke, Marie, Charlotte und Sophie beim Landesentscheid in Bernkastel



Sophia Junk



Talentsichtung LA-Verband für 2013

Die diesjährige Sichtung zur Zusammenstellung der Kader 2013 für die Jahrgänge 2000 und 2001 fand in Mülheim-Kärlich statt.

Insgesamt 75 TeilnehmerInnen des LA-Verbandes Rheinland stellten sich den kritischen Augen der Verbands- und Stützpunkttrainer, etwa die Hälfte wurde für die Förderung weiter empfohlen.

Testübungen aus dem turnerischen Bereich gehörten ebenso zum Programm wie Hindernis-Koordination, Stoß-Übungen, Sprint-Test und abschließender längerer Lauf.

Marie Molter und Sophie Scheidt aus unserem Team konnten sich problemlos für die weitere Arbeit im Kader empfehlen und werden an den Fördermaßnahmen des Verbandes teilnehmen.

Gratulation!!!

. Neben dem Vereinstraining und den Wettkämpfen sicherlich eine Gelegenheit, mit Gleichaltrigen anderer Vereine Bekanntschaften zu machen. Das gehört zum Sport einfach dazu.

Unser Team freut sich mit euch!



*Perspektiv-Kader mit Marie Molter (oben 2. v.l.)
u. Sophie Scheidt (2. v.l. unten).*



LVR-Bestenliste 2012

Lena Schneider - in der Klasse U20 gewertet - mit Punktlandung erstmals bei genau 5,00 m. im Weitsprung. Dreisprung – 11,40m, Hochsprung – 1,38 in den Sprüngen gleich 3mal in der Top-Zehner-Liste des LVR. Gemeinsam mit der 4x100m-Staffel auf Rang 2 im LVR mit der guten Zeit von 50,95 sec. Voll zufrieden und mit Perspektiven für 2013! Da gibt's sicherlich den einen oder anderen Mehrkampf solo und evtl. mit einer guten Mannschaft der TG Konz.

Bei den W13ern konnte sich **Gianna Marchi** im Speerwurf mit 21,17 auf Platz 7 wiederfinden. Da wird 2013 mehr draus, bin ich sicher!

Und **Henny Otto**: im 2000 m – Top-Feld der U 12 seiner Klasse mit 7:52,98 min. als 6.platzierter mit bester Aussicht für 2013, zumal es sein erster Lauf über diese Strecke war.



Jüngster Nachwuchs - mit kleinen Füßen zu großen Erfolgen.

Charlotte Reihs (10 Jahre) und Sophie Scheidt (11 Jahre) mit erfolgreicher Saison.

Sophie Scheidt mit einer topp 50 m Zeit zum Beginn der Saison in Trier: 7,61 sec. bedeuten Rang 2 in der Rheinland-Bestenliste 2012, Bestleistung Weitsprung mit 4,48 bedeuten Rang 3. Dass dies keine Ausreißer waren, bestätigen die Ergebnisse der anderen Wettkämpfe, u.a. in Bitburg anl. der MK-Meisterschaften des Bezirks, wo sie mit 7,76 sec. ihre Freundin Charlotte um eine Hundertstel Sekunde hinter sich ließ. Ein Super-Dreikampf-Ergebnis fiel leider den widrigen Wetterbedingungen zum Opfer, auch weil sehr wenige 3-Kampf-Wettkämpfe angeboten werden.

Charlotte Reihs ergatterte sich in der LVR Bestenliste der Jüngsten gleich 5 Plätze: Ballwurf (8.- 31,00m); 800 m (6. – 3:00,14); 3-Kampf (2. – 1.229 Pkte.); Weitsprg. (2. – 4,23) und Rang 1 im Kurz sprint 50 m in 7,77 sec. Hinzu kommen die guten Ergebnisse in anderen Disziplinen und im Mehrkampf. Schade, dass die TG dieses Jahr keine Mannschaft zusammenstellen konnte. Kleine Füße haben wir noch mehr, nur ist die Chance einer Super 4x50 m Staffel leider „verregnet“ worden. Wäre noch ein tolles Mannschaftsding geworden. Nächstes Jahr!



Gute Sprungergebnisse für Lena Schneider

Hurra - endlich mal die „5“ vor dem Komma. Genau 5 mtr. Die Weitsprungleistung von Lena Schneider, die sich im Hochsprung mit 1,38

und im Dreisprung mit 9,40 in der aktuellen Bestenliste des LV Rheinland unter den Top-Ten etablieren konnte.

Mehrkampf-Perspektive für Lena ist da – gemeinsam mit allen Vereinskolleginnen der TG Konz in einer starken Mannschaft.

„SPORT IST MEHR ALS DAS GEWINNEN EINES WETTKAMPFS“

NEUE C-TRAINERINNEN für aktuelle KINDER –LEICHTATHLETIK 2013

Carola Kuhn und Lena Schneider haben den Lehrgang zur C-Trainer-Lizenz erfolgreich abgeschlossen und sind **lizenzierte C-Trainerinnen**. Sie haben dies im so wichtigen Bereich der **Kinder-Leichtathletik** absolviert. Dieser LA-Bereich ist seit 2012 neu konzipiert und zwar mit veränderten Wettkampfformen. Ebenso werden die Bundesjugendspiele für die Kinder neu gestaltet, um die Schnittstelle Schule/Verein neu zu gestalten, anzupassen. . Beide haben ihre Ferien geopfert, um sich als Trainerinnen zu qualifizieren.

Kampfrichter- und andere Einsätze

Auch das muss erwähnt werden: Viele Eltern der Gesamt-Abteilung haben sich zur Verfügung gestellt, um unsere SportlerInnen zum Wettkampf zu bringen, und nicht nur das, sondern auch regelmäßig zum Training.

Da wir auch ausgebildete Kampfrichter in den Reihen der TG haben, waren diese jungen Nachwuchskräfte oftmals bei Meisterschaften eingesetzt.

Unerwähnt bleibt nicht, dass einige TGler regelmäßig bei den Wettkämpfen der Schulen in verantwortlichen Positionen mitwirken (Jugend trainiert f. Olympia, Kreis- und Stadt sportfest,

BJS verschiedener Schulen, etc.)

Etwas ganz besonderes in den letzten Jahren war, dass mit Lea Tullius, Lena Schneider und Susanne Geiger zum wiederholten Male Sportlerinnen unseres Teams mit dabei waren, als die Ferienaktion der TG Trier zur Erlangung des Sportabzeichens in Trier während der Sommerferien stattfand. Sie betreuten eine Woche lang 8-12jährige Kinder bei den Leichtathletik-Disziplinen, und dies ehrenamtlich während ihrer Ferien!

Danke allen, die sich so selbstlos für die Jugend engagieren.

micky

Gelungenes Treffen zum Saisonabschluss

Am 09.11. trafen sich ca. 30 Aktive mit Eltern und Verwandten im Sportpark-Bistro der TG Konz, um außerhalb des Trainings- und Wettkampfbetriebes bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen/Gebäck Meinungen auszutauschen und einfach mal in solch einer familiären Atmosphäre zu plaudern.

Keine Ehrungen, keine Lobeshymnen, einfach nur so interessante Unterhaltung zu führen, Anregungen zu erfahren, Hilfsangebote für

evtl. gemeinsame Wochenend-Trainingsfreizeit zu organisieren und viel Interessantes über alle Bereiche.

Leider haben wir in allen Trainingseinheiten jeweils andere Konstellationen – immer verschieden zusammengesetzte Trainingsgruppen. Schulische, berufliche und sonstige Aktivitäten lassen es nicht anders zu. Bedingt auch dadurch, dass fast alle von Trier nach Schulschluss zum Training nach Konz fahren. Es harmonisiert aber

trotzdem, und lobenswert ist der persönliche und zeitliche Einsatz aller SportlerInnen und deren Eltern.

Daher auch dieses so tolle Zusammensein, was im Training selten erlebt wird. Jetzt kennen sich alle im Team. Herrliches Erlebnis - wird wiederholt!

Danke der TG für die Bereitstellung des Bistros!

Micky

Nicht nur was für Olympiahelden

Konz, 03. November 2012. Die TG Konz als Gastgeber für eine Veranstaltung der besonderen Art und alle Mitglieder der Abteilung „Rehasport“ wurden dazu eingeladen.

Bereits im April 2012 erreichte uns die freudige Nachricht. Die TG Konz erhält den Zuschlag für das eingereichte Projekt zur Ausschreibung „6x 600 Euro – Gemeinsam mit dem Behinderten- und Rehabilitationssport-Verband Rheinland-Pfalz e.V. im Jubiläumsjahr des Behindertensports“. Unter dem Leitgedanken „Gemeinsam 1 sein – zeitgemäße Inklusion im Sportverein“ stand damit der sehr verregneten Samstagnachmittag im November. Rund 50 interessierte Rehasportlerinnen und Rehasportler versammelten sich im Bistro der TG Konz, um Heilpraktikerin Nicole Erley aus Koblenz, die als Dozentin geladen war, zunächst bei Ihrem Vortrag zum Thema „Kinesio-Taping“ zu lauschen und ihr im Anschluss ein Loch in den Bauch zu fragen. Es wurden Eigenschaften, Möglichkeiten, Wirkungsweisen und Vorteile des Kinesio-Tapings aus Theorie und Praxis beleuchtet.

Bei Kaffee und Kuchen konnten sich die anwesenden im Anschluss über die Anregungen austauschen und ihre eigenen Erfahrungen mit Einschränkungen vergleichen oder anderen Tipp über positiv wirkende Behandlungen und Übungsausführungen geben. Zumeist hat sich das Gefühl eingestellt: „Mir geht es gar nicht so schlecht, wie ich es immer gedacht habe.“ und „Anderen Menschen geht es teilweise sehr viel schlechter, aber allen hilft der Sport bei der TG!“

Inklusion ist in der Gesellschaft angekommen! Inklusion bedeutet: Jeder Mensch wird in seiner Individualität von der Gesellschaft akzeptiert und hat die Möglichkeit, in vollem Umfang an ihr teilzuhaben oder teilzunehmen. Unterschiede und Abweichungen werden im Rahmen der (sozialen) Inklusion bewusst wahrgenommen, aber in ihrer Bedeutung eingeschränkt oder gar aufgehoben. Sport ist an dieser Stelle eine hervorragende Basis für das Erreichen dieses Zieles. Während sich die einen noch bei Kaffee und Kuchen austauschen konnten, wurden immer wieder drei Personen zu den ausgebildeten Therapeuten in die eigens eingerichteten Behandlungszimmer gerufen, um das Kinesio-Taping am eigenen Leib zu spüren und sich ein Bild davon machen zu können. Es wurden fachmännisch die „bunten Streifen“ auf Knie, Rücken, Schultern angebracht.

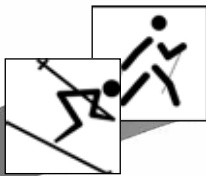
Ein großes Dankeschön geht an den BSV Rheinland-Pfalz, der diese interessante und spannende Veranstaltung erst möglich gemacht hat.

Kathrin Fusenig
Abt. Rehasport
TG Konz



Neues Bild kommt noch





Wandertag der Ski-Gymnastikgruppe der TG Konz von Mettlach zur Burg Monclair

Sonntag, 18. November 2012- Volkstrauertag

Ganz kurzfristig hat die Skigymnastikgruppe beschlossen das Wanderjahr mit einer Herbsttour abzuschließen.

Leider doch ein bisschen zu kurzfristig, denn viele von uns konnten an diesem Tag nicht an der Tour teilnehmen.

Trotzdem waren wir dann noch 15 Personen und ein kleiner Hund, die zur Wanderung bereit waren.

Der erste Trupp traf sich am Bahnhof Trier Süd und kämpfte dort einen erfolglosen Kampf gegen einen defekten Fahrkartenautomaten. Dabei sollte er doch für alle anderen, die unterwegs in unseren Zug einzusteigen gedachten, die Tickets besorgen! Zum Glück war unser Übungsleiter Rudi Weber telefonisch erreichbar und willens (und fähig), die Reisedokumente in Konz zu besorgen, sodass wir mit gutem Gewissen unsere Zugfahrt genießen konnten ohne Angst haben zu müssen, als Schwarzfahrer benannt und abkassiert zu werden (letztendlich sind wir weder auf der Hin- noch auf der Rückfahrt kontrolliert worden).

Das Wetter war leider – entsprechend dem düsteren Feiertag – nicht ganz auf unserer Seite aber wir waren alle gut gelaunt und gut ausgerüstet und somit wurde auch dieses Wetter von uns akzeptiert – wir hatten ja nun mal kein anderes.

In Mettlach erwarteten uns ein paar Nachzügler und von hier aus gedachten wir nun zu unserer Tour zur Burg Monclair zu starten.

Separatisten, die sofort das Brauhaus ansteuern wollten, wurden unter Androhung von Liebesentzug und sonstiger Gewalt zur Mitwanderung überredet.

Der erste Teil des Weges (teilweise auf der Saar-Tafel-Tour) begann sofort mit einem Anstieg, der uns alle auf eine gute Betriebstemperatur brachte. Zum Glück werden wir jeden Mittwoch von unserem Rudi gut gepiesakt und so stellte der kleine Hügel für uns kein Problem dar.

Weiter ging es mit Geschwätz und Geschnatter durch den geheimnisvoll trüben Novemberwald. Es nieselte etwas und neblig war es auch, aber trotzdem – so waren wir alle einer Meinung – hatte dieses seltsame Wetter auch seine schönen Seiten. Leuchteten doch die verbliebenen Farben in dem diffusen Licht besonders feurig und die Wassertröpfchen an den Zweigen glitzerten wie Diamanten!

Plötzlich – so bald hatten wir es gar nicht erwartet – taucht im Nebel die Ruine der Burg Monclair auf. Ein Schild vor dem Eingang verspricht „Kaffee und Kuchen“. Die Vordersten drehen sich fragend um „.....sollten wir vielleicht?“ – die Frage ist noch nicht zu Ende gesprochen, da sitzt der Rest der Truppe schon glücksstrahlend in dem gemütlichen Burgrestaurant und freut sich auf die unverhoffte Stärkung.

Die Rast erweist sich als eine gute Idee, denn gerade, als wir untergeschlupft sind, fängt es doch recht heftig an zu regnen.

Nach etwa einer Stunde stellen wir uns jedoch dann wieder unerschrocken den gnadenlosen Elementen und stapfen weiter. Das letzte Wegstück führt uns an der Saar entlang. Schön ist es!

Netterweise lässt der Regen nach einiger Zeit nach und wir können unsere vorsorglich mitgebrachten Regenschirme wieder einpacken.

Bald sehen wir in der Ferne die Brücke und die Türme von Mettlach und es dauert dann nicht mehr lange, da sitzen wir schon im Brauhaus und treffen auf unseren fußkranken Achim, der uns schon ungeduldig erwartet. Bei einigen Humpen Abteibier, diversen Portionen „Dicke Gefüllte“, Stückmengenwahl 1 (Karin) bis 3 (Rudi) und einigen Dessert-„Willimännchen“ (die Beteiligten nennen wir hier jetzt nicht) marschieren wir wieder zufrieden am frühen Abend zurück zum Bahnhof.

Im Zug planen wir dann schon die Tour für das nächste Jahr. Diesmal werden wir den Termin früher festlegen, damit möglichst alle daran teilnehmen können.

Wandertourenvorschläge sind erwünscht!





Premiere des Dauner Laurentiusschwimmen

Julia Warnatz „sahnt“ gewaltig ab!

Beim 1. Laurentiusschwimmen des TuS 05 Daun konnten sich die Aktiven der Schwimmabteilung gegenüber den Vereinen aus Gerolstein, Wengerohr, Wittlich und Daun überzeugend in Szene setzen. Herausragende Konzer Schwimmsportlerin war Julia Warnatz, die bei ihren vier Starts, altersklassenübergreifend, jeweils die beste Leistung erzielte. Über 50m Brust blieb sie in 39,49 Sekunden als einzige weibliche Teilnehmerin sogar unter der magischen 40er-Grenze. Als beste Schmetterlingsschwimmerin konnte Emma Lok über 50 Meter in 40,15 Sekunden und 100 Meter in 1:31,38 Sekunden überzeugen. „Last but not least“ erreichte Aljoscha Jakobs bei den Herren über 100m Rücken in 1:30,09 Minuten die tagesschnellste Zeit.

Weitere Platzierungen:

100m Brust/weiblich – Jg. 00: 2. Hannah Disch 1:47,03 Min., **männlich – Jg. 98:** 2. Aljoscha Jakobs 1:47,19 Min., **50m Brust/männlich – Jg. 00:** 1. Leon Selbach 0:57,85 Min., **100m Lagen/weiblich – Jg. 00:** 1. Marie Moersch 1:31,82 Min., 2. Hannah Disch 1:36,68 Min., **100m Rücken/weiblich – Jg. 00:** 1. Marie Moersch 1:33,08 Min., 2. Hannah Disch 1:37,43, **Jg. 97:** 1. Julia Warnatz 1:26,18 Min., 2. Emma Lok 1:31,43 Min., **männlich – Jg. 00:** 1. Leon Selbach 1:55,57 Min. **Jg. 98:** 1. Aljoscha Jakobs 1:30,09 Min.



Konzer Wettkampfschwimmer nach der Siegerehrung



Zielrichter Rudi Metzdorf achtet auf den korrekten Ziel-Einlauf



Arjen Lok, als Zeitnehmer Bollwerk im Getümmel der Startfolgen



TG Konz in Bernkastel-Kues zweifacher Pokalsieger!

Beim zweiten Abschnitt des diesjährigen Mannschaftspokals Mosel galt es für beide Konzer Schwimm-Teams, den deutlichen Vorsprung, der im ersten Wettkampfabschnitt erzielt wurde, über die Runden zu bringen. Das Jugend-Mixed-Team (Hannah Disch, Marie Moersch,

Leon Selbach und Nils Wagner) konnte seine Leistung von 14:05,54 Minuten auf überragende 12:30,76 Minuten herunterschrauben und belegte damit souverän, vor dem SFG Bernkastel und Flipper Gerolstein, Platz 1. In der offenen Klasse verbesserten auch unsere Damen (Julia Warnatz,

Franziska Barz, Lea Weber und Emma Lok) ihr Gesamtergebnis noch einmal um 19,7 Sekunden und siegten vor Flipper Gerolstein und TuS 05 Daun. Auf den Plätzen 4 und 5 folgten SSV Trier und TV Bitburg.



*TG –Damen-Mannschaft
mit Trainer Achim Bartholome*



Jugend-Mixed-Team und Übungsleiterin Heike Warnatz



Spiel und Spaß bei der TG

Spiel und Spaß mit der TG-Konz

Unter der Leitung des Jugendnetzwerkes Konz verwandelte sich die Stadt am 23. September in ein Spielparadies für Kinder und Familien und bewies, dass Konz auch kulturell etwas zu bieten hat. Das Kinderfestival wurde zum Abschluss der Woche der Kinderrechte in Rheinland-Pfalz veranstaltet. Von 13:00 Uhr an konnten Kinder aller Altersstufen und ihre Begleiter allerlei Spannendes, Unerwartetes, Kreatives und ganz viel zum Mitmachen auf dem Platz rund um das Rathaus entdecken und ausprobieren. Highlight war zweifelsohne die Kinderkulturbühne, auf der sich verschiedene Vereine mit Action, Musik & Tanz präsentierten. Das kostenfreie Spektakel wurde durch einen Markt der Möglichkeiten abgerundet, bei dem man sich über die zahlreichen Vereinsangebote in Konz und seiner Umgebung informieren konnte. Das Spielmobil Konz bot zudem eine Vielzahl an Bewegungs-, Mal-,

Bastel- und Spielstationen an. Auch die Turngemeinde Konz e. V. sorgte an dem Tag gleich mehrfach für eine bunte Vielfalt für Groß und Klein: die Karate- sowie Taekwondo-Abteilung unterhielten die Menge von mehreren hundert Menschen auf der Kulturbühne mit ihren spektakulären Auftritten und sorgten dafür, dass das ein oder andere Stück Holz einem Fußtritt weichen musste. Auch am Markt der Möglichkeiten war die TG Konz abteilungsübergreifend vertreten. An unserem Informationsstand konnten Kinder und Jugendliche ihrer Kreativität beim Basteln und Bemalen von Buttons freien Lauf lassen.

Das Kinderfestival war ein voller Erfolg. In diesem Sinne danken wir allen Helfern und Organisatoren, die es ermöglichten, die Augen von kleinen Besuchern ganz groß werden zu lassen.

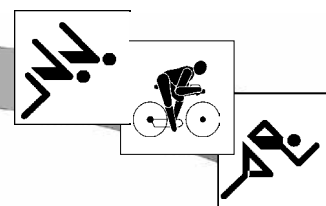




Eindrücke vom Spiel- und Spaßtag

Abteilungsleiter: **Uwe Lellinger**
 Tel. 0 65 01 / 46 12
triathlon@tgkonz.de

Triathlon



Liebes TRI-Team, liebe Leser,

hier die Geschichte zum Verinnerlichen zum Jahreswechsel !

DENKEN SIE DOCH EINMAL AN SICH SELBST!

Beim Nachbarn ist wohl Party. Muss nebenan sein, sonst wäre das eintönige, maschinenartige Stampfen der Musik nicht so deutlich zu hören. Aber Party ? Um diese Zeit? Sonntag früh um halb sieben?

Die ganze Straße bekommt es mit. Die Fenster der Wohnung, in der gefeiert wird, stehen offen, das pausenlose Hämmern ist noch 100 Meter weiter zu hören. Und niemand protestiert. Schließlich - es ist elf Uhr vormittags - geht doch jemand auf die Straße und ruft hinauf, ob es nicht auch ein bisschen leiser gehe?

Da erscheint kurz das übermächtige Gesicht eines jungen Mannes am Fenster, und tatsächlich: Die Musik wird herunter gedreht. Paradiesisch, diese Ruhe.

Gibt es ein Recht auf Lärm? Ist Krach der Preis, den wir für den Fortschritt zahlen müssen? Es stimmt ja: Alle Erfindungen haben die Welt lauter gemacht, von der Eisenbahn über das Telefon bis zur Musikanlage. Schon vor 100 Jahren gab es Menschen, die darunter gelitten haben. Damals, nämlich 1908, wurde in Deutschland der erste „Anti-Lärm-Verein“ gegründet. Er gab eine Zeitschrift heraus, die „Der Antirüpel“ hieß und ein Recht auf Stille forderte, damit uns nicht Hören und Sehen vergeht.

Genützt hat es nichts, wie wir heute wissen. Aber eins könnten wir wenigstens versuchen: einen Raum der Stille in uns selbst zu schaffen. Dafür sorgen, dass sich unsere Aufregung legt. Und dann hören, hinhören, wie das Jahr ausklingt - als würden wir einem Ton nachlauschen, der verhallt.

Das wäre dann auch die Gelegenheit, sich einmal selbst zu befragen. Nicht nur: Habe ich geschafft, was ich mir vorgenommen hatte? Sondern vor allem: Bin ich immer noch der, der ich sein möchte? Hätte ich gern mit mir selbst zu tun? Was haben andere Menschen von mir in diesem Jahr gehabt? Was habe ich selbst von mir gehabt? Wen habe ich glücklich und wen unglücklich gemacht?

Denken Sie doch einmal an sich selbst - die Gelegenheit ist günstig. Der Lärm in der Silvesternacht wird uns schon früh genug auf das neue Jahr einstimmen. Hören und Sehen wird uns noch schnell genug vergehen.

Mit diesen Gedanken wünsche ich Euch und Euren Lieben ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und viel Glück in einem von Gesundheit und Zufriedenheit geprägten Jahre 2013.

Euer Uwe Lellinger



Unsere Jugend ist das A und O!

Kurze Pause für zwei unserer zahlreichen Jung-Talente der TTF Konz (siehe Bild rechts).

Worüber die beiden Jungs gegrübelt haben, werden wir wohl nie erfahren. Vielleicht aber waren sie zumindest ähnlich verwundert wie die Turnierleitung der TTF Konz über die wieder einmal gesunkene Beteiligung von Schüler- und Jugendspieler auf den diesjährigen Regionsmeisterschaften 2012 (siehe nächster Beitrag).

Die immer weiter zurückgehenden Anmeldungen auf Turnieren und Meisterschaften stehen dabei wohl im direkten Zusammenhang mit dem seit Jahren im Tischtennis generell zu beobachtenden rückläufigen Mitgliederrend. Eine echte Misere für den Tischtennisport! Ein echter Teufelskreislauf! Denn mit sinkenden Anmeldungen sinkt auch oft die Bereitschaft der Ausrichter solche Veranstaltungen überhaupt noch zu organisieren. Und ohne Veranstaltungen fehlt den verbleibenden Spielern die Möglichkeit, ihrem Sport in angemessener Form nachzugehen.

Als ob dabei der schwindende Jugendzulauf an sich nicht schon schlimm genug wäre, hören darüber hinaus viele der jungen und talentierten Tischtennis-Beginner wieder viel zu früh auf und lassen sich aus diversen Gründen kaum längerfristig an Tischtennis oder den Verein binden. Gründe scheinen vielfältig: Schule, andere Interessen, Lustlosigkeit, Zeitmangel, finanzielle Engpässe, etc.

Eine Vergreisung scheint im Tischtennis im Moment nicht aufzuhalten zu sein. Immer mehr Vereine müssen feststellen, dass der jugendliche Unterbau schlechtweg wegbricht, während die paar „alten erfahrenen Hasen“ zwar einerseits dank gesteigerter medizinischer Versorgung immer länger ihrem geliebten Sport treu bleiben können, aber andererseits mit zunehmenden Alter auch nicht mehr besser werden.

Folge ist eine in der Großregion Trier/Wittlich kaum zu übersehende, stark fallende Leistungskurve vieler ehemals sehr erfolgreicher Vereine!

Ist die ganze Großregion davon betroffen? NEIN!

Neben ein paar wenigen Ausnahmen, gibt es vor allem ein „kleines (nicht gallisches) Dorf“, namens Konz, welches sich erfolgreich gegen diesen Trend zu stemmen versucht und nicht müde wird, Nachwuchs zu suchen, diesen bestmöglich zu fördern und so für den Tischtennis-sport zu begeistern.

Dass dies den Konzern in den letzten Jahren immer besser gelungen ist, zeigen zum einen die Erfolge bei diversen Turnieren, zum anderen die Tatsache, dass inzwischen sogar mehr gute Spieler in den Verein wechseln als weggehen. TTF Konz ist im Moment nicht nur IN sondern auch dadurch richtig erfolgreich. Sage und



schreibe 7 der 14 gemeldeten Mannschaften haben die Herbstmeisterschaft errungen! Kompliment an alle Spieler, vor allem auch die Jungen, die ihren Teil bereits dazu über alle Klassen hinweg beitragen konnten.

Wissend, dass wir uns auf den erarbeiteten Lorbeeren nicht ausruhen dürfen, sondern neben der so wichtigen Jugendarbeit für Jugendliche zusätzliche attraktive Inhalte schaffen müssen, um sie für Tischtennis als auch den Verein zu begeistern, werden wir auch in Zukunft versuchen nicht nur genauso weiter zu machen, sondern hier und da noch die ein oder andere Schippe draufpacken.

In diesem Zusammenhang können wir auch schon mit dem einen oder anderen Punkt aufwarten. So hat sich z.B. unsere Homepage inzwischen zu einer echt modernen und aktuellen Sportseite gemausert, auf der am Tag bis zu 100 Besuchern verweilen und sich Berichte durchlesen, Bilder anschauen und Full HD Videos ansehen.



<http://www.ttf-konz.de/bilder-videos/2012/>



Selbstverständlich lassen sich all diese Inhalt auch wunderbar auf jedem Smart Phone anzeigen, so dass unsere Jugend die eigenen TT-Erinnerungen nun nahezu überall stolz präsentieren kann; so z.B. auch unser neue Rubrik „10 Fragen an ...“. Worum es sich dabei genau handelt, könnt ihr ausnahmsweise auch im aktuellen TG Heft auf der nächsten Seiten lesen, wo

Aaron Emmerich unser aktueller 12-jähriger Südwestdeutscher Meister vorgestellt wird.

In diesem Sinne, wünsche ich allen Lesern SporTTliche Grüße, eine frohe Weihnachtszeit und einen perfekten Start in die Rückrunden-Saison

Euer
Christoph Moritz



Unsere Jugend ist das A und O! - JUGEND REGIONSMEISTERSCHAFTEN in der Saar-Mosel-Halle

Am 3. sowie 4. November fanden in Konz die diesjährigen Regionsmeisterschaften der Jugend & Schüler statt. Bei herrlichem Tischtennis-Wetter - es regnete das ganze Wochenende - gab es viele spannende Spiele zu sehen. Ein Dank gilt vorab dem Helferteam der TTF Konz. Ein solches Turnier benötigt eine Menge an freiwilligen Helfern für Auf-/Abbau, Einkauf, Restauration und Turnierleitung.

Samstags stand zunächst die **A-Schüler-Konkurrenz** auf dem Programm. Schon im Viertelfinale ein gewohntes Bild. 6 von 8 Spielern waren TTF'ler. Im Halbfinale konnte Marc Weber den Trierer Leon Seiler klar besiegen, während Aaron Emmerich seinen Vereinskameraden und Überraschungshalbfinalisten Paul Schmitz bezwang. Im Finale zeigte sich Marc taktisch cleverer, war klar mit 3:0 überlegen und wurde somit Regionsmeister. Im A-Schüler-Doppel dominierten Weber/Emmerich die Konkurrenz nach Belieben. Zweite wurde hier der TTF'ler Cameron Laubenstein mit seinem Partner Leon Seiler. Die dritten Ränge belegten wieder zwei Konzer Paare: Memaj/Kaspari und Schlegel/Kirchen. 7 der 8 Platzierten waren auch hier Konzer. Neben den freigestellten Marc Weber und Aaron Emmerich konnte sich somit Paul Schmitz eben-

so die Tickets für die Rheinlandmeisterschaften im Dezember in Speicher sichern.

Bei den **A-Schülerinnen** mischte die sich noch im C-Schülerinnen-Alter befindende Katja Bruckmann mit. Ihr gelang „bei den Großen“ der vierte Platz im Einzel und der zweite Platz im Doppel.

Bei den **B-Schülern** kam es zum erwarteten Endspiel zwischen Aaron Emmerich und Kai Könen (Bombogen). Erstmals konnte letzterer die Oberhand behalten und gewann mit 3:2. Aaron fehlte nach 8 Stunden Turnierzeit und über 15 absolvierten Spielen am Ende die Kraft. Überraschend erreichte der Konzer Jonathan Konrad das Halbfinale, der somit neben Aaron Emmerich bei den Rheinlandmeisterschaften dabei sein wird. In der Doppelkonkurrenz waren Emmerich/Könen nicht zu schlagen. Die TTF'ler Konrad/Forot wurden Dritte.

Bei den **B-Schülerinnen** erspielte Katja Bruckmann den dritten Rang im Einzel. Damit wird Katja bei den Rheinlandmeisterschaften sowohl bei den B-Schülerinnen als auch bei den C-Schülerinnen an den Start gehen.

Am Sonntagmorgen wurde die Jugend- und Mädchenkonkurrenz ausgetragen. Auch hier konnten die TTF'ler sich wieder in den Vorder-

grund spielen. 50% der Viertelfinalteilnehmer waren Konzer. Im Halbfinale stieg diese Quote sogar auf 75%. Hier siegte Tobias Hermann knapp mit 3:1 gegen Marc Weber, Aaron Emmerich war Verbandsligaspieler Carlo Knauf (Olewig) unterlegen. Somit kam es zum erwarteten Endspiel zwischen Tobias und Carlo. In einem sehr taktisch geprägten Spiel konnte Carlo mit 2:1 in Führung gehen. Doch Tobias schaffte es durch offensivere Rückschläge das Spiel noch zu drehen und siegte in fünf Sätzen.

In der Doppelkonkurrenz gab es ein reines Konzer Endspiel zu sehen. Hermann/Weber waren Emmerich/Memaj klar überlegen. Qualifiziert für die Rheinlandmeisterschaften ist damit Tobias Hermann.

Somit bleibt festzuhalten, dass die TTF weiterhin die führende Stellung in puncto Jugendarbeit in der Region Trier/Wittlich innehaben. Bemerkenswert dabei ist, dass die noch jüngeren Spieler dabei schon in höheren Spielklassen um den Sieg mitspielen.

5x Platz 1, 5x Platz 2, 9x Platz 3 lautet die Bilanz der TTF'ler. Davon haben sich 7 Spieler für die Rheinlandmeisterschaften Anfang Dezember qualifiziert.





Unsere Jugend ist das A und O! - SPIELERPORTRAIT : Aaron EMMERICH (12-jährigen Süd-Westdeutschen Meisters)

ALLGEMEIN

Name: Aaron Emmerich
Alter: 12 Jahre
Wohnort: Greimerath
Familienstand: ledig

TT-SPEZIFISCH

Aktuelle Spielklasse: 2. Rheinlandliga Jugend;
Kreisliga Herren
Funktion(en) im Verein: Spieler
Größter Erfolg: Süd-Westdeutscher Meister
2012
Schläger: Butterfly ALC, Beläge Andro Rasant
und Andro Hexer Duro
Liebblings/Paradeschlag: Aufschlag

(1) Du bist noch so jung und scheinst doch schon etwas länger den Schläger gekonnt in der Hand zu halten! Wann und wie genau hast Du eigentlich mit dem Tischtennis spielen angefangen?

Aaron: Im Alter von 5 Jahren bin ich oft mit meinen Schwestern ins Tischtennistraining mitgegangen. So wurde mein Interesse geweckt.

(2) Wie oft spielst oder trainierst Du in der Woche?

Aaron: Ich spiele 4-mal in der Woche Tischtennis

(3) Glaubst Du, dass es für Jungs/Mädels in deinem Alter eher wichtiger ist die zeitliche/finanzielle Unterstützung von Elternseite zu haben oder dass ein ortsansässiger TT-Verein anfänglich auch ausreicht um Talente wie Dich richtig zu fördern?

Aaron: Am Anfang ist es wichtig, dass man von dem Verein gefördert wird. Jedoch ohne Unterstützung der Eltern findet auch bei guter Vereinsarbeit keine weitere Entwicklung statt, weil viele Fahrten zu Lehrgängen und Training notwendig sind.

(4) Was war für Dich dein positivsten sowie dein negativsten Erlebnis in deiner noch so jungen Tischtennis Karriere?

Aaron: Mein positivstes Erlebnis war die Teilnahme am TOP 48 Turnier der Schüler. Mein negativstes Erlebnis war, als ich zum Sichtungslehrgang des DTTB eingeladen wurde, und ich kurzfristig wegen Fieber absagen musste.

(5) Welche Hobbies / Interessen - neben der Schule natürlich :-)- runden deinen Tischtennisalltag ab?

Aaron: Ich bin eine Leserratte

(6) Wenn Du eine Rangfolge bilden müsstest,



was spielst du am liebsten / am wenigsten gern: Schülermannschaft, Herrenmannschaft, Ranglisten oder Turniere? Und warum?

Aaron: Ranglisten/Turniere, weil ich dort zeigen kann was ich kann Schülermannschaft, weil wir nebenbei immer Spaß haben Herrenmannschaft, weil ich nicht viele Spiele in dieser Saison gemacht habe, da ich zeitlich nicht immer konnte

(7) Was ist/wäre deiner Meinung nach der originellste und beste Begrüßungsspruch vor einem Match?

Aaron: Der Spruch der Schüler, wir begrüßen euch ... mit einem Guten Morgen (Guten Tag, Guten Abend).

(8) Wenn Du Dir etwas hier bei der TTF Konz wünschen könntest, was wäre das?

Aaron: Bessere Trainingsbälle

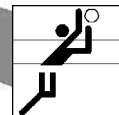
(9) Du warst dieses Jahr (2012) bei den TOP 48 der Schüler dabei! Ein TT-Event, dass nicht viele von uns selbst miterleben durften. Wie fandest Du dieses Turnier? Wo fand es statt? War die Betreuung durch den TTVR besser als durch TTF Trainer? Wie hast Du das Turnier weggesteckt? Wir würden uns freuen, wenn

Du ein wenig aus dem Nähkästchen plauderst!

Aaron: Ich fand das Turnier sehr gut, weil so viele und starke Spieler/innen anwesend waren. Ebenfalls als eine Attraktion fand ich den Einmarsch aller Spieler und Schiedsrichter mit Musik und Fahnen mitzuerleben. Das TOP 48 fand in Baden-Württemberg im schönen Frickenhausen statt. Ich kann die Betreuung nicht beurteilen, weil ich mit beiden (TTVR und TTF) voll und ganz zufrieden bin. Der erste Turniertag verlief nicht so gut, da ich zu viel Respekt vor meinen Gegnern hatte. Am zweiten Tag war ich viel aktiver und selbstbewusster als am Vortag. Wenn ich jetzt zu den Deutschen Meisterschaften nach Berlin fahre, werden ich keine Angst mehr vor meinen Gegnern haben.

(10) Danke für deine tollen Eindrücke. Über welchen TischTennisFreund sollen wir als nächstes berichten?

Aaron: Als nächstes schlage ich meinen Teamkollegen Tobias Hermann (Anm.d.Red.: spielt als 15-jähriger schon in der 1. Herrenmannschaft) vor, mit dem ich bereits im Alter von 5 Jahren Tischtennis „gespielt“ habe.



Herren II – Überblick über die Hinrunde

Die bereits im letzten Artikel erwähnten Abgänge konnten im bisherigen Verlauf der Saison gut verkraftet werden. Die jungen Spieler der Mannschaft haben einige Fortschritte gemacht. Weiterhin geben die bereits etablierten Kräfte der noch jungen Mannschaft den nötigen Halt.

Aufgrund dieser Tatsachen konnte zum Saisonauftakt direkt das erste Heimspiel klar und deutlich mit 3:0 (25:14, 25:17, 25:21) gegen die zweite Mannschaft aus Burgbrohl gewonnen werden. Zu keinem Zeitpunkt des Spiels war der Sieg gefährdet. Dieser Aspekt ist umso bemerkenswerter, da Burgbrohl II körperliche

Größenvorteile gegenüber dem Konzer Team mitbrachte. Allerdings wussten sich die Konzer durch Einsatzwillen und der besseren Technik zu behaupten.

Das zweite Spiel der Saison stand unter keinen guten Vorzeichen. Zwei Stammkräfte konnten verletzungsbedingt erst gar nicht zum Auswärtsspiel in Andernach anreisen. Dementsprechend agierte die Mannschaft verunsichert. Lediglich der dritte Satz konnte durch eine kämpferisch starke Leistung relativ ordentlich für die zur Verfügung stehenden Mittel abgeschlossen werden. Daher ging dieses Spiel folgerichtig mit 0:3

(11:25, 8:25, 19:25) gegenüber dem Absteiger Andernach verloren.

Am letzten Heimspieltag der Saison waren Sinzig III und Bad Salzger III zu Gast. Das erste Spiel gegen Sinzig konnte klar mit 3:0 (25:17, 25:15, 25:11) gegen einen in allen Belangen chancenlosen Gegner gewonnen werden. Das andere Spiel konnte ebenso deutlich mit 3:0 (25:6, 25:14, 25:19) gestaltet werden.

Mit dem Überblick über die oben vorgestellten Spiele der Hinrunde ergibt sich folgendes Bild in der Tabelle:

#	Mannschaft	Begegnungen	Punkte	Satzpunkte	Ballpunkte
1	DJK Andernach	4	8 : 0	12 : 0	300 : 151
2	TG Konz II	4	6 : 2	9 : 3	263 : 209
3	TV Bad Salzger III	3	2 : 4	3 : 8	163 : 250
4	SpVgg Burgbrohl II	2	0 : 4	2 : 6	152 : 169
5	LAF Sinzig III	3	0 : 6	0 : 9	126 : 225

Das letzte Heimspiel der Saison findet in der Nikolaushalle am 23.02.2013 um 18 Uhr gegen Andernach statt! Wünschenswert wäre zum Saisonabschluss noch mal die zahlreiche Unterstützung der treuen aber auch gerne neuen Zuschauer.

Stefan Beyer



Bitte Bild „Herren II 12-13“ einfügen

v. l. n. r.: Moritz Malburg, Stefan Beyer (Trainer), Yannic Ortmann, Lukas Ulrich, Malte Neises, Christian Vetter, Raphael Biewer, Laurin Neises und Christoph Borens
es fehlen: Julius Mangerich, Philipp Hamm und Leon Scheuer



Yes, we can!

Wir, die Volleyball-Damen II haben unseren Stammplatz, den letzten Tabellenplatz, aufgegeben, um unbekannte Höhen der Tabelle zu erforschen. Diese Saison ist definitiv jetzt schon erfolgreicher als die letzten beiden. Wir gehen optimistisch, fröhlich und kämpferisch in jedes Spiel. In dieser Saison haben wir schon vier von fünf Spielen gewonnen, somit stehen wir auf dem zweiten Tabellenplatz von insgesamt neun Mannschaften! Wir hoffen auf weitere erfolgreiche Spiele und würden uns über Zuschauer, die uns unterstützen und lautstark anfeuern, sehr freuen.

Unsere Heimspieltermine: 17.02.13, 10:00 Uhr,
24.02.13, 15:00 Uhr, jeweils in der Nikolaushalle

Eure Damen II

*Die erfolgreiche Mannschaft
mit ihrer Trainerin Stephanie Hamm*



Hausbau, Krankheiten und Verletzungen – Saisonstart Herren I durchwachsen aber kampfeslustig

Nach einer für unsere Verhältnisse guten Vorbereitung, ging es Mitte September gleich mit einem Doppel-Heimspiel in die neue Verbandsligasaison. Wie in den Vorjahren lautet das Saisonziel, trotz enger Personaldecke ein Platz unter den ersten Drei.

Wie es in Konz Tradition ist, ging jedoch bereits das erste Spiel ziemlich in die Hose. Mit 0:3 musste man sich dem Ligafavoriten aus Asbach geschlagen geben. Schon im zweiten Match, ebenfalls gegen eine Spitzenmannschaft, zeigten die TGler dann ein besseres Spiel und vor allem einen großen Kampfgeist. Am Ende konnte man das Spiel gegen Neuwied trotz Rückstand noch in einen 3:2 Sieg umdrehen. Dann stand zunächst wieder eine spielfreie Pause von mehr als einem Monat an, da der Spielplan wie immer bei den Volleyballern ziemlich merkwürdig ist.

Im nächsten Spiel ging es dann nach Dernbach und hier zeigten die Konzer trotz einiger krankheits- und hausbaubedingter Engpässe eine Klasseleistung und gewannen souverän mit 3:0. Jetzt konnte die Saison also so richtig für uns losgehen, zumal wir in den nächsten Partien klarer Favorit waren.

Denkste!

Einen Tag vor der Begegnung in Bad Salzgi

verletzte sich der einzige Zuspieler der Mannschaft und somit mussten wir improvisieren. Mit Frank sprang einer der erfahrenen Angreifer ein und übernahm die Rolle des Stellers. Am Ende mussten wir uns trotz gutem Einsatz mit 2:3 geschlagen geben.

Auch im anschließenden Spiel gegen die zweite Mannschaft des LAF Sinzig waren wir eigentlich deutlich favorisiert. Da sich die personelle Situation aber nicht gebessert hatte, wussten wir nicht was auf uns zu kommt. Die Mannschaft lieferte

jedoch einen guten Kampf und konnte trotz der schwierigen Lage einen 3:1 Sieg herausspielen. Damit stehen die Konzer nach fünf Begegnungen mit 6:4 Punkten auf Platz vier der Tabelle. Bei den schwierigen Voraussetzungen sicherlich kein schlechtes Ergebnis. Jetzt bleibt zu hoffen, dass wir möglichst bald wieder mit einer kompletten Mannschaft antreten können, dann ist auch nach oben noch alles möglich.
Gute Besserung!

Hanso Kaiser

**Brot
für die Welt**
Postbank Köln 500 500-500

...so schön kann
Wetterschutz
sein!

Überdachungen
Markisen • Fenster
Rolladen

Diefenbach

☎ 0 65 01 / 17 7 37
Fax 1 26 05
Firma-Diefenbach@web.de
www.diefenbach-gmbh.de

Ausstellungs-Studio:
Am Marbach 6
Gewerbegebiet
54329 Konz-Könen



Mit uns **gesund** durchs
ganze Jahr!



Stern
Apotheke

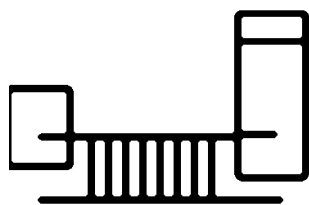
Ihre Ratgeber in Sachen Gesundheit. Fühlen Sie sich bei uns gut aufgehoben!
Wir nehmen uns Zeit für eine kompetente, qualifizierte Beratung.
Gerade auch bei rezeptfreien Medikamenten. Denn Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.

Stern-Apotheke
54329 Konz
Bahnhofstraße 32
Tel.: 0 65 01 - 969 800

kostenloser Botendienst

kostenlose Hotline: 0800 - 969 800

Stahlbau - Schlosserei



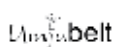
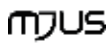
SCHÄFER
GmbH

54329 Konz-Könen
Gewerbegebiet
Tel. (0 65 01) 92 34 00
Fax (0 65 01) 92 34 05

it's Shoetime!
MARION SINNING

Markenschuhe und Accessoires für die Dame

Stiefel, Boots, Stiefeletten, traumhafte Wechselgürtel von
Umjubelt und dazu passende trendy Ledertaschen.



Im Saar-Mosel-Centrum • 54329 Konz • www.its-shoetime.de • Tel. 06501/6098545

Kostenlose Parkplätze im Kaufland Parkhaus

Mo. - Fr. 09.30 bis 13.00 und 14.00 bis 18.30 Uhr

Sa. 09.30 bis 14.00 Uhr

Ein neues
Zuhause

ZUR BUCHE
SENIORENHAUS



Seit Mai 2012
Zur Buche
Konz-Roscheid

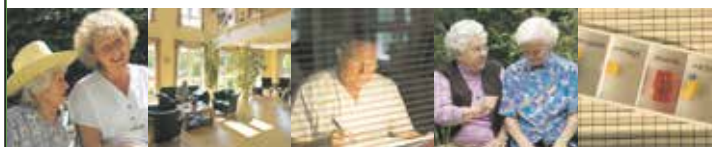


90 Einzelzimmer (Würde dank Intimität)
großzügige Parkanlage (freier Blick, Natur)
öffentliche Veranstaltungsräume (Kino, Theater, Konzerte)
offenes Mittagsrestaurant (Gäste willkommen!)
Bäckerei mit Café (Generationen verbinden)

Dauerpflege

Kurzzeitpflege

Tagespflege



SALMTAL am Waldrand

KONZ im Zentrum

KONZ ROSCHEID in Höhenlage

Wenn Sie bei uns leben oder arbeiten möchten, informieren wir Sie gerne!
Telefon: 06501-9350 e-mail: konz@zurbuche.de www.zurbuche.de

Reifen und mehr!
AUTO MÜLLER
Meisterwerkstatt

- Reifenhandel
- Reparaturen
- Ersatzteihandel
- KFZ-An/Verkauf
- Zubehör/ Wagenpflege
- HU/AU **KUS**



Sabatierstr. 5 • 54332 Wasserliesch

Tel.: 0 65 01/94 84-0 • Fax: 0 65 01/94 84-20

Sparkasse Trier: Erneut Sieger mit ausgezeichneter Beratung.



Fair. Menschlich. Nah.

 **Sparkasse
Trier**

FISCH
BADAMBIENTE
SANITÄRE ANLAGEN
HEIZUNG • LÜFTUNG

*Ihr Meisterbetrieb in allen Heizungs-
und Sanitärtechnischen Fragen*

• **Beratung** • **Planung** • **Ausführung**

WOLFGANG FISCH • Karthäuser Straße 119
54329 Konz • Telefon 06501/2396

26 Knochen + 31 Gelenke,
auf denen Ihr ganzer Körper ruht
= **57 Gründe für ein Paar Schuhe**
von Ihrem Fachhändler.



NATURSTEINE JOSEF JUNY GMBH

Fensterbänke - Treppen - Bodenbeläge
Küchenarbeitsplatten - Waschtischabdeckungen
Brunnen - Grabsteine

Gewerbegebiet Granahöhe Tel. 0 65 01/1 37 07
54332 Wasserliesch Fax: 0 65 01/1 83 41

e-mail: josef-juny@t-online.de
Internet: www.naturstein-juny.de

Schuhe + Sport
Josef Holbach
Tel. 06501 / 92940
Wiltinger Str. 26-30
54329 Konz

